

Verein Thüringer Ornithologen e.V.

Mitteilungen Informationen

2023



Nr. 46



VTO

MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

2023



Impressum

Mitteilungen und Informationen Nr. 46 (2023)

Herausgeber: Verein Thüringer Ornithologen e.V. - Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz

Geschäftsstelle: VTO, Sophienstr. 37, 07743 Jena

Vorsitzender: Dr. Christoph Unger, Obere Gasse 23, 98646 Hildburghausen

www.ornithologen-thueringen.de

www.avifauna-thueringen.de

ISSN: 0940 - 6700

Titelbild: Buntspecht *Dendrocopus major*, 22.05.2022, Jena, Foto: M. Nickel

Redaktion: Michael Nickel, Sophienstr. 37, 07743 Jena

E-Mail: geschaeftsstelle@vto-ev.de

Layout und Satz: Michael Nickel; Werbung Graphik Design - Ursula Drews, Wallgasse 2, 98673 Eisfeld

Druck: MultiColor, Adelhausen

© Verantwortlich für die Beiträge sind die Autoren, für den redaktionellen Inhalt der Herausgeber. Das Copyright für Fotos und Zeichnungen verbleibt bei den Bildautoren. Zum Druck angenommene Beiträge können vom Verein Thüringer Ornithologen e.V in jedem beliebigen Verfahren weiterverwendet werden. Das Heft ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtes bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.



Aus dem Verein und der Stiftung

Das neue Heft der Mitteilungen und Informationen Nr. 46 liegt nun vor und zeigt einen Überblick über die Arbeit des Vereins Thüringer Ornithologen e.V., der Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen und das avifaunistische Geschehen in den Jahren 2022/23 in Thüringen. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen des Vereins ist mit aktuell 266 Mitgliedern weiterhin positiv. Im März 2022 konnte die Mitgliederversammlung und die Fachtagung des Vereins wieder in ihrer gewohnten zweitägigen Form in Mühlberg stattfinden. Auch konnte in diesem Jahr wieder das Treffen der Kartierer in Thüringen stattfinden.

In bekannter Form werden im vorliegenden Heft die Arbeit der Stiftung des VTO im Jahr 2022 von C. Groß präsentiert. Vier von der Stiftung geförderte Projekte werden vorgestellt (S. 3). Daran anschließend folgt ein Betrag zu den Ergebnissen eines von der Stiftung in der Vergangenheit geförderten Projekts (S. 6).

Die Ergebnisse der winterlichen Wasservogelzählsaison 2022/23 sowie eine Übersichtsauswertung der winterlichen Rastbestände von 2017-2023 von Gänse-, Mittel- und Zwergsägern in Thüringen können Sie im Bericht von F. Radon (Landeskoordinator für das Monitoring rastender Wasservögel) und M. Nickel ab Seite 8 nachlesen.

Ab Seite 14 finden Sie den Bericht von A. Goedecke in dem über einige sehr bemerkenswerte

Feststellungen aus der Berin-gungsarbeit in Thüringen im Jahr 2022 berichtet wird.

Einen Überblick über bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen des Jahres 2022, zusammengestellt von der Avifaunistischen Kommission Thüringens (AKT) und F. Rost finden Sie ab S. 19.

Abschließend der Bericht der Avifaunistischen Kommission zu den dokumentationspflichtigen Vogelarten in Thüringen im Jahr 2022 (S. 60).

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen der Mitteilungen und Informationen.

Die Redaktion

*Verein Thüringer Ornithologen e.V.
Geschäftsstelle: Sophienstr. 37, 07743 Jena
geschaeftsstelle@vto-ev.de*

Aus der Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen

Christian Groß

Im Jahr 2023 konnten durch Fördermittel der Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen wieder einige wertvolle Projekte unterstützt werden. 4 Förderanfragen gingen bis zum Redaktionsschluss bei der Stiftung ein und wurden vom Vorstand bewilligt. Der Gesamtbetrag der ausgezahlten Fördermittel bis zum Redaktionsschluss belief sich auf 4.111,05 Euro. Dieser Betrag enthält zudem 4 bestehende, mehrjährige laufende Projekte.

Projekt 64-23

Effizienzkontrolle KULAP Maßnahmen Wiesenbrüter

Antragssteller: Landschaftspflegeverband „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“ e.V.

Verwendung der Fördermittel: Monitoring Wiesenbrüter und jährlicher Bericht

Ausgezählte Fördersumme der Stiftung des VTO: 600,00 €

Der Langwassergrund bei Neundorf (SOK) war bis etwa Mitte der 1990er Jahre wichtiges regionales Brutgebiet von Wiesenpieper und Braunkehlchen, sowie weiterer seltener Vogelarten der Offenlandschaft. Diese Brutvorkommen sind nach aktuellem Kenntnisstand weitestgehend erloschen. Die Gründe sind vermutlich vielfältig, neben Rückgang beider Arten in Thüringen/Mitteuropa dürfte auch die geänderte Bewirtschaftung eine Rolle spielen. Auf Initiative des Landschaftspflegeverbandes „Thüringer Schiefergebirge/Obere



Abb. 1 Untersuchungsgebiet Langwassergrund bei Neundorf (SOK).



Saale“ e.V. in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde des Saale-Orla-Kreises wurde mit dem Bewirtschafter der Flächen ab dem Jahr 2023 eine geänderte Nutzung im Rahmen des aktuellen KULAP vereinbart. Bis zum Jahr 2027 soll eine jährliche Erfolgskontrolle durchgeführt werden, wobei der Fokus auf den Arten Wiesenpieper und Braunkehlchen liegt.

Projekt 65-23

Erfassung von Eulen und Waldschnepfen mittels Horchboxen

*Antragssteller: Ornithologische Fachgruppe Erfurt
Verwendung der Fördermittel: Investition in Horchboxen und weiter notwendiges Kleinmaterial*

Ausgezahlte Fördersumme der Stiftung des VTO: 1.700 €

Der Zweck dieses Förderprojektes besteht in der Erfassung von Raufußkauz, Sperlingskauz und Uhu im Gebiet der Stadt Erfurt sowie im Landkreis Weimarer Land. Weiterhin sollen mögliche Vorkommen der Waldschnepfe in Erfurt und Umgebung sowie in den Reinsbergen bei Plaue im Ilmkreis überprüft werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Horchboxen zur Erfassung weiterer geeigneter Vogelarten, wie Wachtelkönig, im genannten Gebiet einzusetzen. Die Fördermittel sind für fünf Horchboxen zuzüglich Speichermedium und Befestigungsmaterial angedacht, um zum einen Synchronerfassungen zu ermöglichen und zum anderen eine größere zusammenhängende Fläche erfassen zu können.

Projekt 66-23

QR-Codes Thüringen Staffel 2

Antragssteller: Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen:

*Verwendung der Fördermittel: Generierung und Druck der QR-Code Tafeln. Nutzungsbericht
Beschlossene Fördersumme der Stiftung des VTO: 1.280 €*

Im Thüringer Freistaat befinden sich eine Vielzahl von avifaunistisch wertvollen Biotopen

und Rastgebieten. In Einigen davon wurden im Jahr 2019 bereits QR-Code Tafeln installiert. Diese QR-Codes sind mit der ornitho.de-Plattform verlinkt und ermöglichen eine sofortige Auflistung der Beobachtungen in den jeweiligen Gebieten. Nach dem Scannen der Codes wird auf der Startseite neben den Beobachtungsdaten auch das verlinkte VTO-Logo mit Zugang zu unserer Homepage sowie das „Plug in“ zu unserer Facebook-Seite angezeigt. Des Weiteren werden Beobachtungen auch für naturinteressierte Menschen angezeigt, die nicht bei ornitho.de angemeldet sind. Es reicht ein Smartphone, um den QR-Code auszulesen. Eine jährliche Abfrage der Nutzungsstatistik bezeugt die hohe und erfreuliche Frequentierung dieser Hinweistafeln. Die Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen plant aus diesem Grund weitere Beobachtungsgebiete in einer zweiten Staffel



Abb. 2: QR-Code 482 Bischofsaue-West

mit ornitho.de QR-Codes auszustatten. Ausgeweitet soll die Gebietskulisse auf Naturlehrpfade etc., welche durch naturinteressierte Menschen besucht werden. Die Anbringung der QR-Code-Schilder soll in vorhandenen Beobachtungsständen, an Schautafeln oder Pfählen erfolgen. Zudem wird eine Integration der Codes in neu zu erstellenden Schautafeln angestrebt. Der QR-Code kann aber auch weiterhin auf die bereits bewährten Tafeln gedruckt werden. Da auf diesem Weg viele Menschen erreicht werden können, verspricht sich der VTO den eigenen Bekanntheitsgrad zu erhöhen und im besten Fall neue Mitglieder zu gewinnen. Für die Kosten zur Generierung der ornitho.de-QR-Codes durch den DDA, die Herstellung der Schilder durch die Druckerei, benötigtes Installationsmaterial und für die Gebühren der Nutzungsabfragen wird dieser Förderantrag gestellt. In dieser 2. Staffel sollen bis zu 15 neue Gebiete mit den QR-Codes ausgestattet werden. Die beantragten Mittel sind auf 15 neue QR-Code-Tafeln ausgelegt.

Projekt 67-23

Avifaunistischer Jahresbericht 2022 für den Wartburgkreis und den Kreis Schmalkalden-Meinigen

Antragsteller: Nabu OG Bad Liebenstein

Verwendung der Fördermittel: Layout, Druck und Versandkosten

Beschlossene Fördersumme der Stiftung des VTO: 1.077,74 €

Nach dem Bearbeitungszeitraum eines halben Jahres ist der neue avifaunistische Jahresbericht 2022 für den Wartburgkreis und den Kreis Schmalkalden-Meinigen fertiggestellt und soll möglichst zeitnah an die aktiven Beobachter und ausgewählten Institutionen ausgeliefert werden. Die Fördermittel sollen für die anfallenden Layout-, Druck- und Versandkosten eingesetzt werden. Dieses Jahresberichtsheft wird der 3. Band unter Verantwortung der aktuellen Redaktion sein. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde die Auflage dieses Heftes auf 70 Exemplare erhöht.

Der Vorstand der Stiftung möchte, wie bereits in den vergangenen Jahren die Mitglieder des Vereins Thüringer Ornithologen dazu ermuntern, neue Förderanträge für Projekte einzureichen. Die Stiftung unterstützt gerne auch mehrjährige Projekte, die unserem Stiftungszweck dienen. Die Förderrichtlinien, die Satzung der Stiftung und eine Auswahl bereits geförderter Projekte finden Sie auf der Homepage der Stiftung.

Christian Groß

*Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen
Lindenhof 3, 99974 Mühlhausen/ OT Seebach
christian-birding@mail.de
ornithologen-thueringen.de/stiftung*



Förderprojekt 48-20

Avifaunistische Kartierung auf neuangelegten Blühstreifen, Schwarzbrachen und Schwarzbrachen mit Heckenanpflanzungen auf bisher landwirtschaftlich intensiv genutzten Ackerflächen im nördlichen Saale-Orla-Kreis

Frank Radon und Ralf Voit

Der anhaltende Rückgang der Vogelarten der Agrarlandschaft ist vielfach dokumentiert und durch Langzeituntersuchungen belegt. Wesentliche Ursachen sind die fortschreitende Intensivierung der Landwirtschaft, insbesondere durch Pestizideinsatz, starke Düngung, Verlust von Landschaftselementen (vor allem Ackerbrachen), Einengung der Fruchtfolgen, Eutrophierung und Verlust von für den Naturschutz wertvollem, gewachsenem artenreichem Dauergrünland (Deutsche Ornithologische Gesellschaft, Treffen der Fachgruppe Agrarvögel 2019). In Deutschland fehlt die

kontinuierliche und großflächige Umsetzung von hochwirksamen Maßnahmen wie etwa selbstbegrünte Ackerbrachen, Blühflächen aus autochthonem regionalem Saatgut, Pufferstreifen sowie Formen des extensiven Getreideanbaus.

Bei der Agrar- und Dienstleistungsgenossenschaft Geroda e.G. entwickelte sich 2020 auf freiwilliger Basis die Idee dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

Beschreibung der Flächen

Die Projektfläche und die Nullfläche liegen im nördlichen Saale-Orla-Kreis (SOK) bei der Ortschaft Geroda (Abb. 1). Im Jahr 2020 wurde innerhalb der Projektfläche begonnen, auf bisher intensiv (konventionell) genutzten Ackerflächen Blühstreifen (BS) und Schwarzbrachen (SB) anzulegen. Im Herbst 2020 wurden noch 3 Schwarzbrachen mit Hecken (SBH) etabliert.

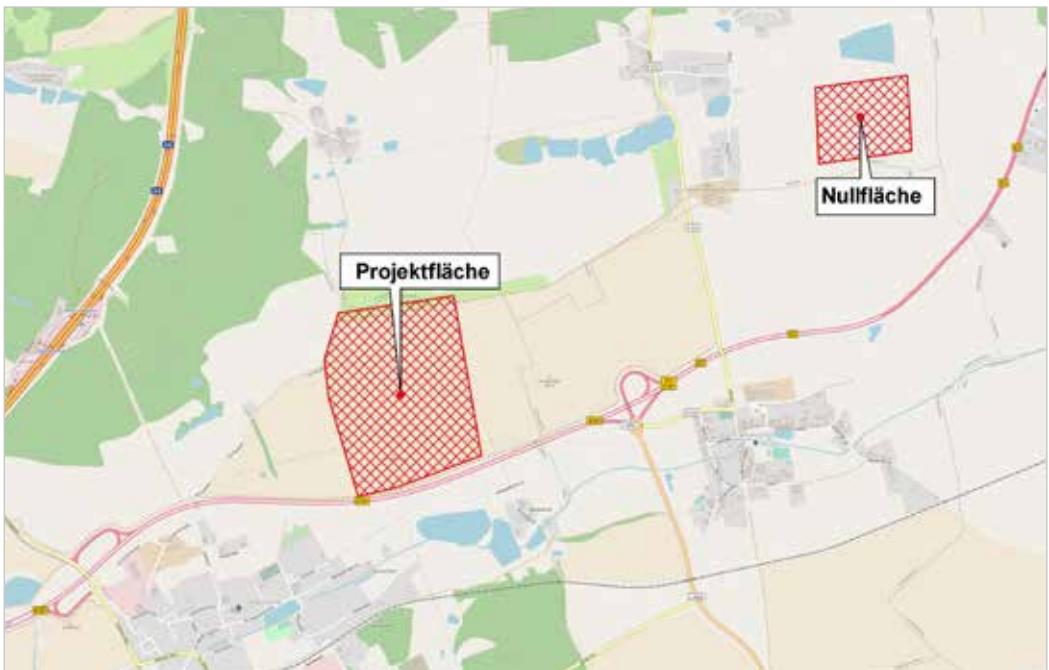


Abb. 1: Karte im Maßstab 1:25.000 mit örtlicher Lage der Flächen

Ergebnisse

Im Zeitraum von 2021 bis 2023 hat sich die Anzahl der Brutvogelarten von 2 auf 5 erhöht. Bei den Rastvögeln wurde ebenfalls eine Steigerung der Artenzahl von 27 auf 36 Vogelarten registriert.

Anmerkungen zu ausgewählten Vogelarten

Bluthänfling: „Neuer“ Brutvogel im dritten Untersuchungsjahr. Als Brutplatz wurde die Schwarzbrache mit Heckenstreifen (SBH) genutzt. Häufigste Rastvogelart. Die Schwärme bestanden aus bis zu 70 Individuen. Die Blühstreifen wurden im Frühjahr und Herbst zur Nahrungssuche aufgesucht.

Braunkehlchen: Nach Maßnahmeumsetzung regelmäßiger Nahrungsgast/Durchzügler.

Feldlerche: Die Anzahl der Reviere erhöhte sich von 8 im ersten Jahr auf 14 im zweiten und aktuell 29 im dritten Jahr!

Goldammer: Neuer Brutvogel ab dem zweiten Jahr mit mindestens einem BP.

Schwarzkehlchen: Regelmäßiger Brutvogel und Anwesenheit auch nach der Brutzeit mit bis zu 4 Individuen.

Fazit: Im dritten Untersuchungsjahr wurde

wiederum eine positive Entwicklung für die Vogelwelt festgestellt. Der Brutbestand der Feldlerche hat sich im Vergleich zu 2022 nochmals deutlich erhöht! Die Dynamik bei den Rastvogelarten ist hoch. Erfreulich und bemerkenswert ist das Auftreten von Kornweihe, Kranich, Neuntöter, Raubwürger und Steinschmätzer. Die kopfstarken Kleinvogeltrupps, vor allem aus Bluthänfling und Stieglitz bestehend, die die Flächen zum Nahrungserwerb aufsuchten, verdeutlichen die Wirksamkeit und Notwendigkeit solcher Strukturen.

Literatur

Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.): *Die Lage der Natur in Deutschland*. Berlin 2020

Gerlach, B., Dröschmeister, R., Langgemach, T., Borckenhagen, K., Busch, M., Hauswirth, M., Heinicke, T., Kamp, J., Karthäuser, J., König, C., Markones, N., Prior, N., Trautmann, S., Wahl, J. & Sudfeldt, C. (2019): *Vögel in Deutschland Übersichten zur Bestandssituation*. DDA, BfN, LAG VSW, Münster: 63 S.

Ryslavy, T., H.-G. Bauer, B. Gerlach, O. Hüppop, J. Stahmer, P. Südbeck & C. Sudfeldt: *Rote Liste der Brutvogel Deutschlands – 6. Fassung, 30. September 2020*



Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*), Foto: M. Nickel.



Die Wasservogelzählung (WVZ) in Thüringen 2022/23

Frank Radon und Michael Nickel

Neben einer Übersicht über die Zählergebnisse wird eine Bewertung des Auftretens der Säger vorgenommen.

Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Zählerinnen und Zähler! In 78 % aller Gebiete in Thüringen wurden mindestens 6 Zählungen durchgeführt, was das anhaltend hohe Engagement aller Beteiligten eindrucksvoll belegt (Abb. 2).

- Machen Sie mit, unbesetzte Zählgewässer gibt es in allen Landesteilen! –

Wetter

Der Winter 2022/2023 war 2,7 Grad zu warm und damit der 12. zu warme Winter in Folge (bezogen auf die Vergleichsperiode 1991 bis 2020). Der Freistaat repräsentierte sich im Winter 2022/23 mit 2,1 °C (Vorjahr 2,7 °C) als zweitkühlstes Bundesland nach Sachsen (www.dwd.de). Auf Grund dieser Witterungsbedingungen gab es insgesamt 89 Nullzählungen (Vorsaison 112), davon allein im Dezember 2022 34, die auf gefrorene Gewässer zurückzuführen sind.

Die Wasservogel-Saison 2022/23 (Stand 30.09.2023)

In der Saison 2022/2023 wurden in 167 Gebieten bei 1.069 Zählungen in Thüringen Wasservögel erfasst. Der Erfassungsgrad war damit niedriger als in der Vorsaison. Im absoluten Vergleich zur Vorsaison fehlen Zahlen für 8 Gebiete und 48 Zählungen.

Für den Abschnitt der Unstrut zwischen Seebach/Altengottern und Großvargula (UH) konnten 3 Zählgebiete mit etwa 20 km Fließstrecke neu besetzt werden. Ein ebenso wichtiges Zählgebiet konnte am Dankmarshäuser Rhäden (WAK) besetzt werden! In diesem Zuge wurde auch die Abgrenzung mit den hessischen Nachbarn geklärt (dort fehlen allerdings Zählwillige).

In den Randbereichen Thüringens liegen Gewässer mit Flächenanteil in Thüringen, die in den benachbarten Bundesländern koordiniert werden und deshalb nicht in diese Betrachtung einfließen. Dies sind der Helmestausee bei Kelbra (KYF und Sachsen-Anhalt) und die Haselbacher Teiche (ABG und Sachsen).

Für 93 Vogelarten liegen insgesamt 6.913 (Vorjahr 7.711) Beobachtungen mit 22.1061 (Vorjahr 234.821) Individuen vor. 41,2 % da-

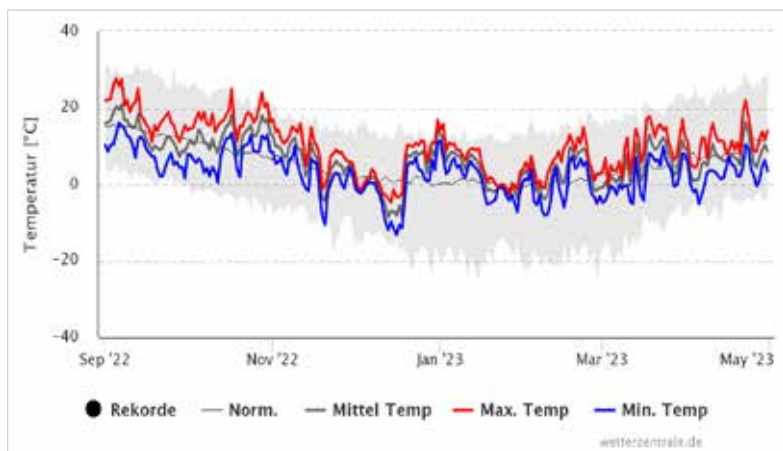


Abb. 1: Temperaturverlauf für die Wetterstation Erfurt-Weimar vom 01.09.2022 bis 30.04.2023 (www.wetterzentrale.de).

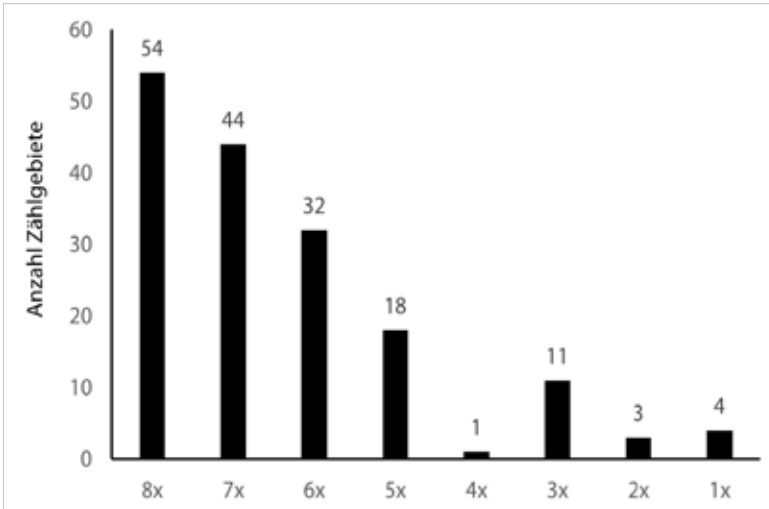


Abb. 2: Anzahl der Zählungen je Zählgebiet in der Saison 2022/23 in Thüringen.

von machten Stockenten und Blässhühner aus. Alle weiten Arten lagen durchgängig im einstelligen Prozentbereich (Abb. 3).

Bemerkenswerte Daten aus der Saison 2022/2023

Im Vergleich zur Vorsaison gab es bei Stockente, Löffelente, Tafelente, Reiherente, Haubentaucher und Blässhuhn starke Rückgänge bei den Individuensummen. Bei Stock- und Reiherente die niedrigsten Zahlen seit 2017/2018!

Das ist nicht mit den fehlenden Daten für 8 Zählgebiete erklärbar, da diese für genannte Arten eine untergeordnete Rolle als Rastgewässer spielen. Eine Auswertung dazu folgt in einem der nächsten Beiträge.

Gleich 26 **Bekassinen** *Gallinago gallinago* erfreuten den Zähler im Oktober 2022 am Dankmarshäuser Rhäden (WAK). Die Kiesgruben Leubingen (SÖM) waren für **Blässhühner** *Fulica atra* ebenso attraktiv wie in der Vorsai-

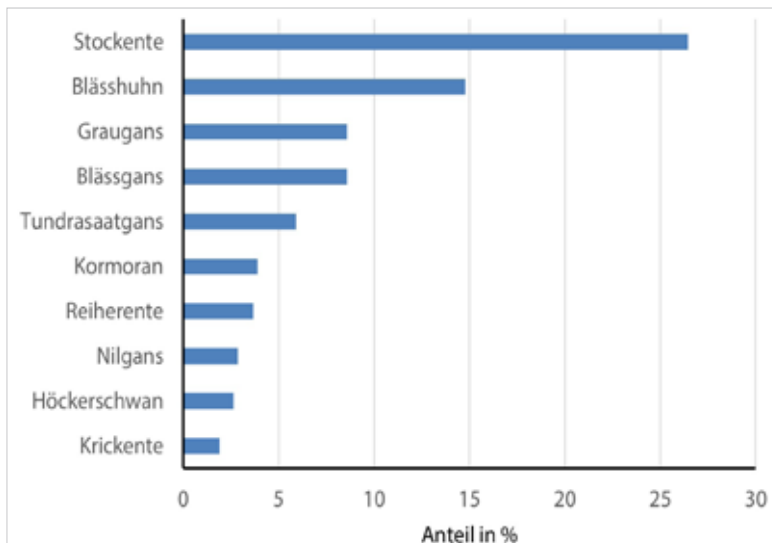


Abb. 3: Prozentuale Anteile der häufigsten Wasservögel der Saison 2022/2023 in Thüringen.



son. Mit 948 Ind. im Januar und 910 Ind. im Februar 2023 wurden neue Maxima erreicht. Zählungen mit über 500 Ind. gab es nur in SÖM und EF. 2.100 **Graugänse** *Anser anser* im November 2022 im Dankmarshäuser Rhäden (WAK) ragen zahlenmäßig heraus. Auch 56 **Brachvögel** *Numenius arquata* im September 2022 an den Aulebener Fischteichen (NDH) sind bemerkenswert. Beim **Haubentaucher** *Podiceps cristatus* gab es am RHB Straußfurt (SÖM) im September 2022 mindestens 1.060 Ind. zu zählen. Dazu kamen noch ca. 550 **Kormorane** *Phalacrocorax carbo*. Gleich 3 **Knutt's** *Calidris canutus* wurden im September 2022 an den Kiesgruben Leubingen (SÖM) beobachtet. Mindestens 458 **Krickenten** *Anas crecca* rasteten im Oktober 2022 im Plothener Teichgebiet (SOK). 4 **Löffler** *Platalea leucorodia* besuchten im Oktober 2022 das RHB Straußfurt (SÖM) pünktlich zum Zähltermin. Auf dem Saaleabschnitt Dornburg – Camburg (SHK) wurden im November 2022 35 Mandarinenten *Aix galericulata* beobachtet und das

Ergebnis der Vorsaison nochmals übertroffen. Bei der **Schellente** *Bucephala clangula* lagen die Truppgrößen durchgängig unter 20 Individuen.

Näher eingegangen wird im Folgenden auf Gänsesäger, Mittelsäger und Zwergsäger. Bewertet wurden jeweils die Daten aus den Saisons von 2017/2018 bis 2022/2023, also 6 Perioden.

GÄNSESÄGER *Mergus merganser*

Für die 6 Zählperioden liegen 849 Datensätze vor. Die Verbreitungsschwerpunkte im Januar lagen in Ostthüringen. Mit 173 Ind. im Plothener Teichgebiet (SOK) und 168 Ind. im Zählgebiet Windischleuba (ABG) wurden die höchsten Zahlen der letzten 6 Saisons im Januar 2023 registriert. Weitere bevorzugte Rastgewässer waren die Talsperren Weida (GRZ) und Bleiloch (SOK). Bei den Fließgewässern die Saale zwischen Saalfeld (SLF) und Jena (J). In Mittelthüringen konzentrieren sich die Gänse-

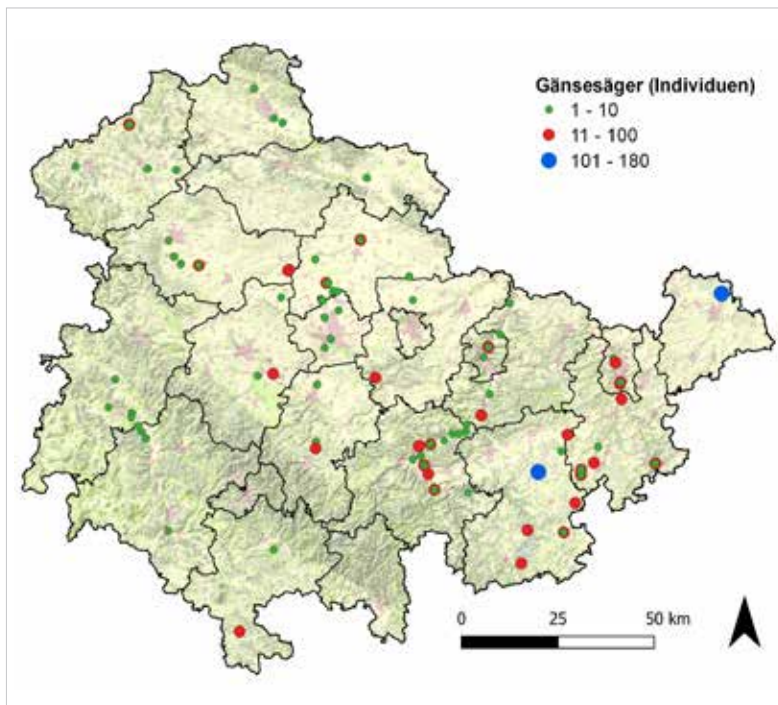


Abb. 6: Räumliche Verteilung von Gänsesägern (*Mergus merganser*) im Januar in den Saisons 2017/2018 bis 2022/2023.

säger nördlich von Erfurt (EF und SÖM), sowie an den Herbslebener Teichen (UH).

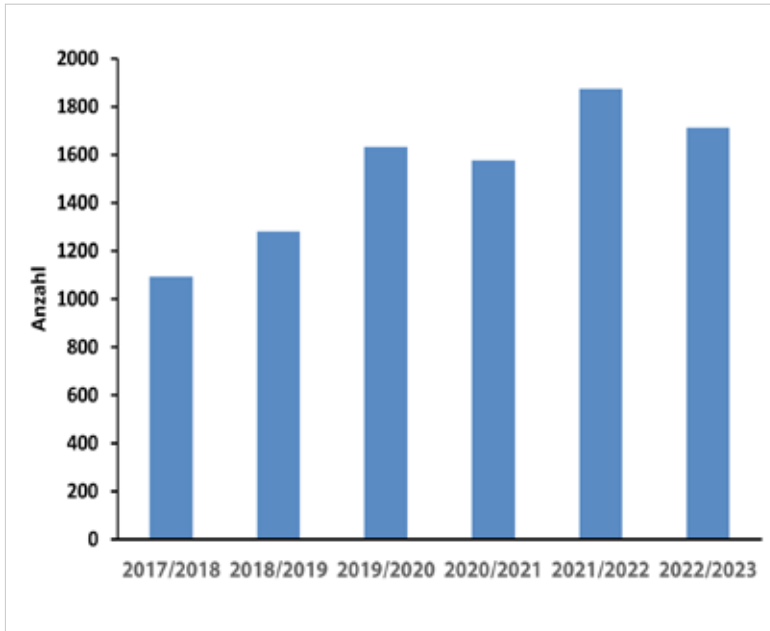


Abb. 4: Anzahl rastender Gänsesäger (*Mergus merganser*) in Thüringen in den Wasservogelzählseasons 2017/18 bis 2022/2023 (Monatssummen).

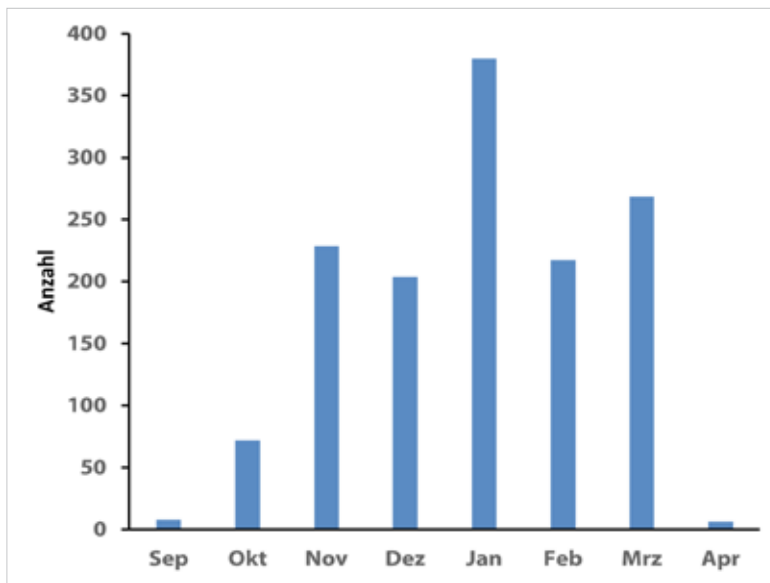


Abb. 5: Jahreszeitliche Rastbestände (Median) von Gänsesägern (*Mergus merganser*) in Thüringen in den Wasservogelzählseasons 2017/18 bis 2022/2023.

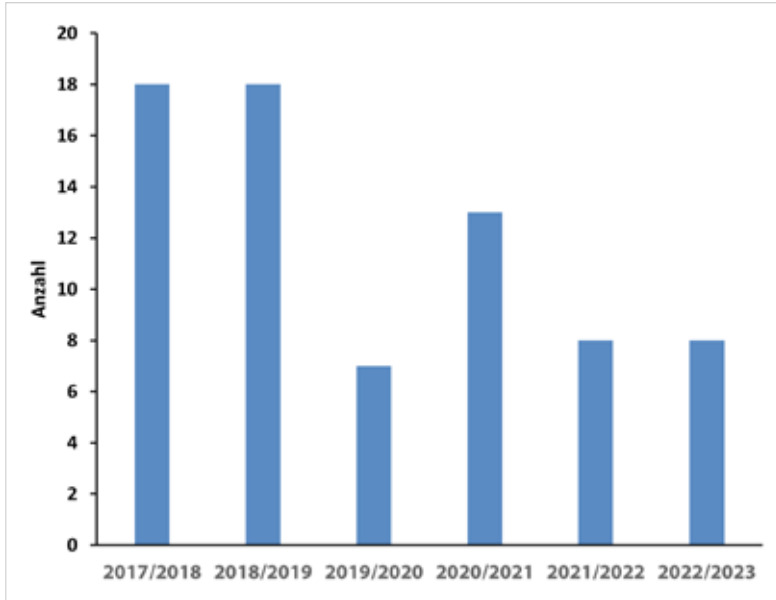


Abb. 7: Anzahl rastender Zwergsäger (*Mergus albellus*) in Thüringen in den Wasservogelzählseasons 2017/18 bis 2022/2023 (Monatssummen).

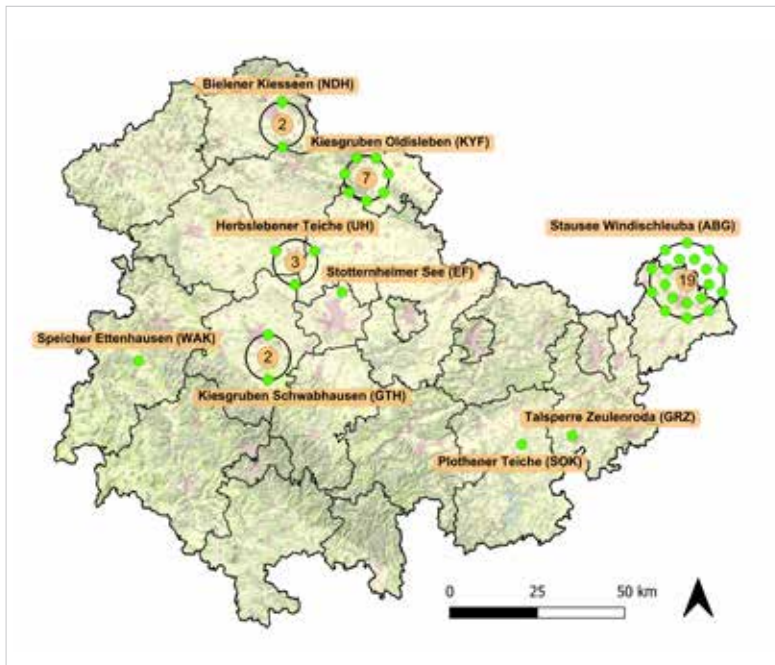


Abb. 8: Beobachtungen von Zwergsägern (*Mergus albellus*) in Thüringen in den Wasservogelzählseasons 2017/2018 bis 2022/2023. Orange = Zählgebiet und Anzahl der Nachweise in Form der grünen Punktwolke. Ein Nachweis = ein grüner Punkt.

MITTELSÄGER *Mergus serrator*

Für die Art liegen nur 10 Beobachtungen aus dem Berichtszeitraum vor, die nachfolgend chronologisch aufgelistet sind:

- 18.11.2018 1 Ind. Stausee Windischleuba (ABG)
- 17.11.2019 1 Ind. Stausee Windischleuba (ABG)
- 15.12.2019 1 Ind. Talsperre Seebach (Goldbergstau) (UH)
- 12.04.2020 1 Ind. Ohnestau Birkungen (EIC)
- 12.01.2020 3 Ind. Weiße Elster: Greiz (GRZ)
- 18.04.2021 4 Ind. Pfaffenstiegsee (SÖM)
- 14.11.2020 2 Ind. Stausee Großbrennbach (SÖM)
- 13.03.2022 1 Ind. Kiesgrube Leubingen, Abbaugewässer (SÖM)
- 14.11.2021 1 Ind. Stausee Windischleuba (ABG)
- 13.11.2022 1 Ind. Stausee Windischleuba (ABG)

ZWERGSÄGER *Mergus albellus*

Es liegen für den Berichtszeitraum 37 Datensätze vor. Diese verteilen sich auf nur 9 Zählgebiete (Abb. 8). Etwa die Hälfte aller Nachweise stammt vom Stausee Windischleuba (ABG). Danach folgen die Kiesgruben Oldisleben (KYF) mit 7 Nachweisen. Die Art tritt zwischen November und März auf, mit Schwerpunkt in den Monaten Januar und Februar.

Literatur

Nickel, M. u. Radon, F. (2022): Die Wasservogelzählung in Thüringen. *Mitteilungen und Informationen des Verein Thüringer Ornithologen* 45: 7-12.

Internetquelle

https://www.dwd.de/DE/presse/pressemitteilungen/DE/2023/20230227_deutschlandwetter_winter_22-23.html, 22.09.2023

https://www.wetterzentrale.de/averages_de.php?station=1270&jaar=2022&maand=9&dag=1&jaar2=2023&maand2=4&dag2=30, 22.09.2023

Frank Radon
(Landeskoordinator Wasservogelzählung)
Heinrich-Behr-Str. 6b
07356 Bad Lobenstein
wvz-thueringen@vto-ev.de

Michael Nickel
Sophienstr 37
07743 Jena
geschaefsstelle@vto-ev.de



Beringungsergebnisse in Thüringen 2022

Ringfundmeldung Nr. 17/ 2023 der Beringungszentrale Hiddensee

Andreas Goedecke

Mit 11.671 Beringungen endete das Beringungsjahr 2022 in Thüringen. 37 Beringer waren im Berichtsjahr aktiv. Zu dem mageren Ergebnis trug unter anderem bei, dass auch 2022 nur eingeschränkte Beringungsaktivitäten am Helgestausee stattfanden. Insgesamt wurden Vögel von 110 Arten beringt. Die zehn häufigsten Arten machen 58 % aller Beringungen aus (Tab. 1). Interessant ist, dass es erstmals seit langer Zeit keine Art über 1.000 Beringungen geschafft hat. Zum ersten Mal überhaupt ist die Dohle die am häufigsten beringte Vogelart. Das liegt unter anderem am weiter steigenden Brutbestand und umfangreichen Hilfsmaßnahmen für die Art durch das Anbringen von Nistkästen. Zunehmend besiedelt die Dohle nun auch Turmfalken- und Schleiereulenkästen.

Für das Jahr 2022 lagen für diese Auswertung 2.193 Wiederfunde beringter Vögel vor. Wie immer wurde der überwältigende Anteil, nämlich 93 % der Wiederfunde von den Berin-

Art	Anzahl
Dohle	935
Mönchsgrasmücke	908
Turmfalke	837
Teichrohrsänger	792
Kohlmeise	767
Blaumeise	666
Erlenzeisig	586
Uferschwalbe	481
Zilpzalp	458
Rotkehlchen	291

Tab. 1: Die 10 Arten mit den meisten Beringungen in Thüringen im Jahr 2022.

gern selbst erbracht. 85 % aller Funde stammen vom Beringungsort. Nur etwa 4 % der Funde sind Totfunde. Es gelangen insgesamt 51 Funde von im Ausland beringten Vögeln.

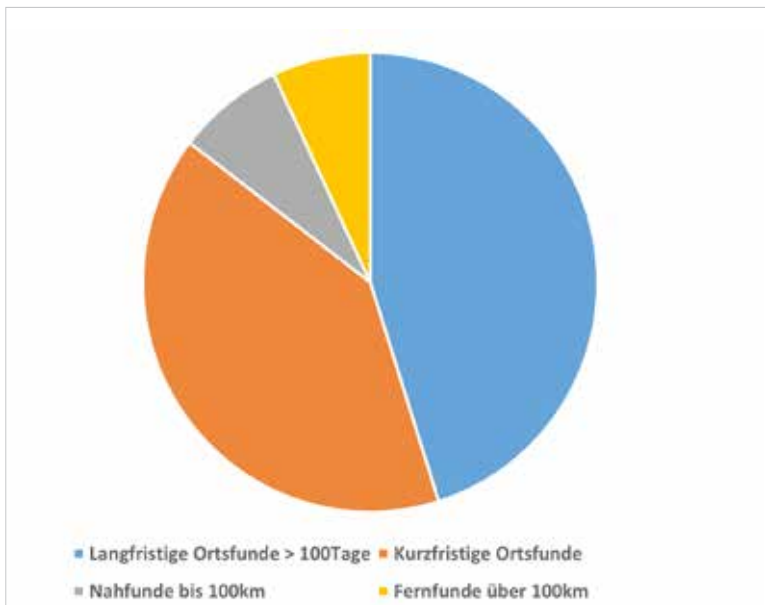


Abb.1: Ringfunde nach Fundkategorien: Kurzfristige (unter 100 Tagen), Langfristige Ortsfunde, Nahfunde (bis 100 km), Fernfunde (über 100km vom Beringungsort).

Land	Anzahl
Polen	16
Tschechien	8
Spanien	6
Litauen	4
Belgien	3
Frankreich	3
Ungarn	2
Niederlande	2
Finnland	2
Estland	1
Kroatien	1
Lettland	1
Slowenien	1
Schweden	1

Tab. 2: Funde ausländischer Ringvögel in Thüringen 2022.

Bemerkenswerte Ringfunde

WEISSWANGENGANS *Branta leucopsis*

verschiedene Ringnummern

Beringung: 06.07.2019 bzw. 09.07.2021, Dolní Ovčín, Hazlov, Tschechien

Wiederfund: 25.10.2022, Haselbacher Teiche (ABG)

10 Ringträger anhand eines Fotos identifiziert.
101 km N vom Beringungsort

Ein größerer Trupp Weißwangengänse zog an den Haselbacher Teichen interessierte Blicke auf sich. Auf einem Foto der auf dem Gewässer landenden Gänse konnte die Herkunft des Trupps anhand der Farbmarkierungen geklärt werden. Die Vögel wurden sämtlich in Hazlov, nahe Cheb, dicht an der tschechisch-deutschen Grenze beringt. Die Gänsegruppe überwintert regelmäßig in Südostbayern bzw. Oberösterreich.

SILBERREIHER *Egretta alba*

Kaunas AP01380 + Kennring weiß PA48

Beringung: 31.05.2020, nestjung, Luodis ežeras, Litauen

Wiederfund: 23.10.2022, Kennring abgelesen, Ilmenauer Teiche (IK)

Nach 875 Tagen 1.155 km WSW vom Beringungsort



Abb. 2: Trupp landender Weißwangengänse an den Haselbacher Teichen, 25.10.2022, Foto: B. Franzke (www.baerbels-naturfoto.de).



SILBERREIHER *Egretta alba*

Kaunas AP02155 + Kennring weiß PL75
Beringung: 05.06.2022, nestjung, Alaušo ežeras, Litauen
Wiederfund: 28.09.2022, Kennring abgelesen, Mittelteich, Dreba-Plöthen (SOK)
Nach 115 Tagen 1.083 km WSW vom Beringungsort

SILBERREIHER *Egretta alba*

Budapest 543740 + Kennring rot AA44
Beringung: 01.06.2019, nestjung, Homorúd (Riha-tó), Baranya, Ungarn
Wiederfund: 05. und 10.09.2022, Kennring abgelesen am Helmestausee/ Numburg (KYF)
Nach 1.189 Tagen 829 km NW vom Beringungsort

Die bei uns auftretenden Silberreiher kommen interessanterweise aus allen Himmelsrichtungen zu uns. Die meisten aus östlichen Regionen, wie der Ukraine, Belarus oder Russland. Auch Ringfunde von an der französischen Atlantikküste geschlüpften Silberreiher sind aus Mitteleuropa bekannt. Hier sind zwei litauische Silberreiher aus dem Grenzgebiet zu Belarus Thüringer Beobachtern aufgefallen. Der genannte ungarische Reiher wurde an der Donau, im Dreiländereck Ungarn/ Kroatien/ Serbien erbrütet. Es lohnt sich also immer, auch bei Silberreiher auf farbmarkierte Vögel zu achten.

WIESENWEIHE *Circus pygargus*

Radolfzell GN97341 + Flügelmarke orange P5
Beringung: 06.07.2020 nestjung, Auernhofen, Mittelfranken, Bayern
Wiederfund: 15.08.2022 Flügelmarke abgelesen, Mendhausen (HBN)
Nach 770 Tagen 100 km NNO vom Beringungsort.

Dank intensiver Schutzmaßnahmen, z. B. in Süddeutschland und Brandenburg, konnten lokale Bestände der Wiesenweihe stabilisiert werden. Im Rahmen der Erfolgskontrolle wer-

den recht viele der Jungvögel beringt, weshalb es sich lohnt, bei Wiesenweihen nach Flügelmarken oder Kennringen Ausschau zu halten, die sich auch auf größere Entfernungen recht gut ablesen lassen.

SCHWARZMILAN *Milvus migrans*

Hiddensee EA114397
Beringung: 09.06.2001 nestjung, Schwerstedt (AP)
Wiederfund: 01.06.2022 adultes Männchen, gefangen von Beringer, Oettern (AP)
Nach 7.662 Tagen 17 km SSO vom Beringungsort.

Dieser Schwarzmilan ist der älteste Ringvogel des Jahres 2022. Das Männchen ist in seinem 22. Lebensjahr seiner Geburtsregion treu geblieben.

WALDOHREULE *Asio otus*

Kaunas EP01205
Beringung: 27.09.2021 diesjähriges Weibchen, Juodkrante, Kurische Nehrung, Litauen
Wiederfund: 06.02.2022 tot gefunden, Raubtierbeute, Friedrichroda (GTH)
Nach 132 Tagen 877 km WSW vom Beringungsort

Dies ist ein weiterer Nachweis eines nordeuropäischen Überwinterers in Thüringen.

TEICHROHSÄNGER *Acrocephalus scirpaceus*

Helsinki HE21330 + Kennring orange J5
Beringung: 25.06.2021 adultes Männchen, Kirkonummi, Helsinki, Finnland
Wiederfund: 01.05.2022, gefangen von Beringer, Reifenstein (EIC)
Nach 310 Tagen 1.294 km SW vom Beringungsort.

Dieser Teichrohrsänger wurde als Brutvogel im Rahmen eines Forschungsprojektes der Universität Helsinki in Südfinnland beringt und nun auf dem Frühjahrszug bei uns kontrolliert. Er war zugleich der erste Teichrohrsän-

ger, der 2022 in Thüringen von einem Beringer gefangen wurde. Interessant ist, dass die südfinnischen Teichrohrsänger eine südwestliche Zugrichtung zeigen, wohingegen viele

andere osteuropäische Teichrohrsängerpopulationen süd- oder südöstlich in das östliche Afrika zum Überwintern ziehen.



Abb. 3: Teichrohrsänger mit finnischem Ring am Klärteich Reifenstein, Foto: A. Goedecke



GARTENROTSCHWANZ *Phoenicurus phoenicurus*

San Sebastian 4Y27643

Beringung: 21.04.2021, vorjähriges Weibchen, Islas Columbretes, Spanien

Wiederfund: 29.05.2022, Ring abgelesen, Brutvogel in Niedergrunstedt (WE)

Nach 403 Tagen 1.476 km NNO vom Beringungsort.

Ringfunde vom in Thüringen nicht häufigen Gartenrotschwanz gelingen nur sehr selten. Dieses Weibchen wurde beringt auf dem kaum bekannten Archipel Islas Columbretes. Diese kleinen vulkanischen Inseln liegen im Mittelmeer, etwa 50 km vom Festland entfernt, östlich von Valencia. Die Inselgruppe beherbergt Brutkolonien von Seevögeln und ist ein beliebter Rastplatz durchziehender Singvögel. Der Fund ist weiterhin ein schönes Beispiel einer Ringablesung durch interessierte Bürger mittels Fototechnik.

BERGFINK *Fringilla montifringilla*

Helsinki 850421V

Beringung: 10.09.2019 diesjähriges Weibchen, Tauvo, Oulu, Finnland

Wiederfund: 11.03.2022, ad. Weibchen, abgelesen mit Spektiv ohne Fang, Wachstedt (EIC)

Nach 913 Tagen 1712 km SW vom Beringungsort.

Mit 1.712 km Entfernung ist dieser Ringfund der weiteste Thüringer Fund des Jahres 2022. Das Bergfinkenweibchen wurde auf dem Herbstzug am obersten Zipfel der Ostsee beringt und nun auf dem Frühjahrszug als Durchzügler an einer Fütterung beobachtet.

Literatur:

Bairlein, F. et al.: *Atlas des Vogelzugs*. Wiebelsheim 2014.

Dr. Andreas Goedecke
Forsthaus Westerwald 1
37359 Wachstedt
goe@riparia.de



Abb. 4: In Spanien beringter Gartenrotschwanz am Brutplatz in Niedergrunstedt, Foto: A. Rutz.

Ornithologische Besonderheiten in Thüringen – 2022

Fred Rost, Michael Nickel, Helmut Laußmann, Mathias Mähler und Frank Radon

Für die Zusammenstellung dieses Berichts danken wir den zahlreichen Beobachtern, die ihre Daten und Beobachtungen zur Verfügung gestellt haben. Eingeflossen sind Beobachtungen aus lokalen Jahresberichten und vor allem Daten aus dem Datenportal ornitho.de. Die angegebenen Bestandszahlen für Beobachtungsgebiete aus den Grenzbereichen zu anderen Bundesländern (Haselbacher See, Haselbacher Teiche, RHB Serbitz und Talsperre Schömbach mit Sachsen sowie Helmestausee mit Sachsen-Anhalt gelten für das jeweilige Gesamtgebiet. Für das Jahr 2022 fehlen leider Brutzeitdaten der Gänse, Enten und Taucher aus dem Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK. Erstmals werden in diesem Bericht für vier Arten (Sing- und Rotdrossel, Wachtel und Ortolan) ausgewertete Daten aus dem Thüringer Projekt der nächtlichen Zugerfassung vorgestellt (Nickel u. Groß, 2021).

Ein Highlight im Jahr 2022 war vom 03. – 09.09. die Anwesenheit eines adulten Spitzschwanz-Strandläufers* (*Calidris acuminata*) am Helmestausee. Der Vogel hielt sich (leider) ausschließlich am nördlichen Ufer des Stausees, ca. 2 km von der thüringischen Grenze entfernt, also auf sachsen-anhaltinischer Seite auf (*vorbehaltlich der Anerkennung durch die DAK), weshalb dieser spektakuläre Nachweis nicht in den Bericht aufgenommen wurde. Dennoch konnten sich auch zahlreiche Thüringer Beobachter an dem ostsibirischen Gast erfreuen.

Die Systematik ist geordnet nach der aktualisierten Artenliste der Vögel Deutschlands von Barthel u. Krüger 2019.

Abkürzungen:

ad.	<i>adultus, Altvogel / Altvögel</i>	HK	<i>Henkelkorb</i>
AKT	<i>Avifaunistische Kommission Thüringen</i>	Mttlg.	<i>Mitteilung</i>
BP	<i>Brutpaar(e)</i>	PK	<i>Prachtkleid</i>
dj.	<i>diesjährig</i>	pull.	<i>Pullus / Pulli</i>
DAK	<i>Deutsche Avifaunistische Kommission</i>	RHB	<i>Rückhaltebecken</i>
DZ	<i>Durchzug</i>	SK	<i>Schlichtkleid</i>
EB	<i>Erstbeobachtung</i>	sM	<i>singende(s) Männchen</i>
immat.	<i>immaturus, nicht ausgefärbt</i>	ÜK	<i>Übergangskleid</i>
Ind.	<i>Individuum / Individuen</i>	vj.	<i>vorjährig</i>
juv.	<i>juvenil(e), Jungvogel/ Jungvögel</i>	wf.	<i>weibchenfarbig</i>
KJ	<i>Kalenderjahr</i>	♂ / ♀	<i>Männchen / Weibchen</i>
LB	<i>Letztbeobachtung</i>	*	<i>dokumentationspflichtige Art (DAK oder AKT)</i>
Lkr.	<i>Landkreis</i>		
h	<i>Stunde</i>		



Übersicht über die Landkreiszugrenzen in Thüringen. Kartengrundlage TLUBN (J. Balmer).

AUERHUHN *Tetrao urogallus**

2022 wurden 75 Auerhühner durch die Thüringen Forst-AöR. ausgewildert (davon 40 Wildfänge aus Schweden).

JAGDFASAN *Phasianus colchicus*

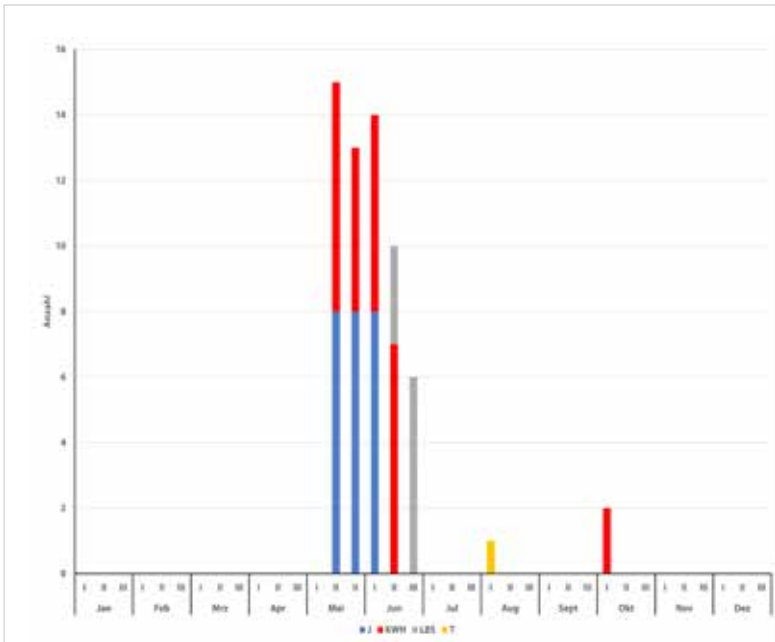
Konz.: Ried Esperstedt/KYF: 13.02. 43 Ind. u. 06.03. 36 Ind. (H. Grimm).

WACHTEL *Coturnix coturnix*

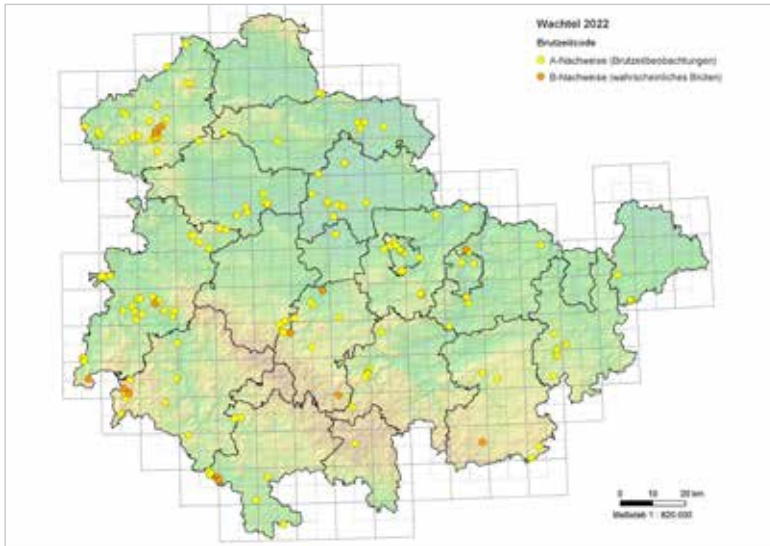
EB: 12.04. 1 sM Ecklingerode/EIC (K.-J. Merten); LB: 10.10. 1 Ind. Kaltenwestheim/SM (NocMig, C. Groß).

KANADAGANS *Branta canadensis*

Bruten: 1 BP Kiesteich Oberlind/SON (F. Rost); 1 BP (5 pull.) Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber, R. Brettfeld); 1 BP (3 pull.) Elisabethpark Bad Liebenstein/WAK (J. Groß). Gebietsmax.



Phänologie nachts durchziehender Wachteln (*Coturnix coturnix*) von vier Erfassungsstandorten in Thüringen im Jahr 2022. Daten wurden im Rahmen des NocMig-Projekts der Stiftung des VTO gewonnen. Blau: Jena (J), Rot: Kaltenwestheim (KWH), Grau: Bad Liebenstein (LBS); Gelborange: Tonna (T).



Verbreitung der Wachtel (*Coturnix coturnix*) zur Brutzeit in Thüringen 2022 (Karte: J. Balmer VSW Seebach, Datenquelle: ornitho-Datenbank und LINFOS-Daten).

ab 30 Ind.: 09.08. 41 Ind. Kiessee Breitung/SM (K. Schmidt); 26.08. mind. 30 Ind. Forstloch Immelborn/WAK (K. Schmidt); 09.09. mind. 35 Ind. Speicher Ettenhausen/WAK (W. Einbrodt); 12. – 17.09. 36 Ind. Breitung/Seen/SM und 26.12. mind. 32 Ind. Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt).

WEISSWANGENGANS *Branta leucopsis*

Gebietsmax. ab 5 Ind.: 19. – 30.01. 5 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (K. Töfge, F. Strube); 20.01. 8 Ind. u. 17.04. 8 Ind. Talsperre Triptis/SOK (L. Käppel); 02.02. 8 Ind. Helmes-tausee/NDH (J. Scheuer); 12.03. 9 Ind. Kies-gruben Oldisleben/KYF (H. Grimm); 13.02. – 01.03. 8 Ind. Stadtteich Triptis/SOK (L. Käppel, I. Kinast); 20.02. 9 Ind. Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm); 02.05. 7 Ind. Lückenmühle/SOK (K. Däumler) sowie 25.10. 10 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (K.-D. & B. Franzke).

GRAUGANS *Anser anser*

Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: Helmes-tausee/NDH: 13.08. ca. 1.000 Ind. (A. & H. Sichtung) u. 04./05.09. ca. 1.000 Ind. (S. Wolf, A. & D. Stremke u.a.); RHB Straußfurt/SÖM: 10.09. ca. 1.200 Ind. (R. Wittrien); Breitung/Seen/SM: 09.09. mind. 1.070 Ind. (K. Schmidt); Dankmarshau-

sen/WAK: 22.07. – 03.08. ca. 2.000 Ind. (M. Schleuning, F. Strube, K. Raab) u. 25.11. ca. 2.300 Ind. (M. Ziemer); Riedwiesen Barchfeld/WAK: 13.01. ca. 1.200 Ind. u. 26.12. ca. 1.200 Ind. (K. Schmidt); Kiessee Immelborn/WAK: 17.12. ca. 1.100 Ind. (K. Schmidt) und 18.12. ca. 1.200 Ind. Dippach/WAK (F. Strube). Erste Jungvögel: 03.04. 1x 5 pull. Frießnitzer See/GRZ (M. Ritschel).

Hybride mit Kanadagans: Stausee Vogels-berg/SÖM: 15.02. 1 Ind. u. 12.03. 1 Ind. (D. Traber); RHB Straußfurt/SÖM: 17.06. 1 Ind. (H. Laußmann) u. 20.09. 2 Ind. (D. Höselbarth); 26./27.02. 1 Ind. Großer Ringsee/EF (H. Laußmann, M. Stade); 23.06. 2 Ind. Talsperre Groß-brembach/AP (U. Ihle); 10.09. 1 Ind. Helmes-tausee/NDH (S. Grüttner) sowie 13. – 22.09. 1 Ind. Stausee Dachwig/GTH (L. Reißland, R. Beschow).

KURZSCHNABELGANS *Anser brachyrhynchus**

Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 30.01. 6 Ind. (S. Wolf), 16.10. 1 ad. (R. Steinbach), 23.10. 1 Ind. (S. Wolf) u. 13.11. 2 ad. + 3 dj. (R. Steinbach); 30.09. – 03.10. 1 Ind. Breitung/Seen/SM (K. Schmidt, D. Volkmar) auf Grund des frühen Datums von der AKT in Kat. D; 03./04.11. 1 Ind. Schmölln/ABG (J. Halbauer, J. Daut);



16.11. 4 Ind. Bocka/ABG (S. Wolf) sowie 27.11. 1 Ind. Brossen-West/ABG (S. Wolf).

TUNDRSAATGANS *Anser serrirostris*

Gebietsmax ab 3.000 Ind.: Helgestausee/NDH: 02.01. ca. 10.000 Ind. u. 30.11. ca. 8.000 Ind. (J. Scheuer); 02. – 11.01. ca. 5.000 Ind. Ried Esperstedt/KYF (H. Laußmann, H. Grimm); 08.01. ca. 3.500 Ind. Alperstedter See/SÖM (D. Höselbarth); 16.11. ca. 3.300 Ind. Bocka/ABG (S. Wolf) und 30.12. ca. 3.000 Ind. Steinthal-eben/KYF (H. Grimm); LB im Frühjahr: 09.05. 2 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning); Sommer: 10.08. 1 Ind. Rusendorfer See/ABG (M. Fritsch); 31.08. 1 Ind. Schiedungen/NDH (D. Krüger); EB im Herbst: 18.09. 5 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach).

BLÄSSGANS *Anser albifrons*

Gebietsmax. ab 2.000 Ind.: Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 08.01. ca. 2.000 Ind. u. 27.10. ca. 4.500 Ind. (S. Wolf); Helgestausee/NDH: 02. u. 26.01. ca. 2.000 Ind. sowie 03.11. ca. 2.500 Ind. (J. Scheuer); Ried Esperstedt - Kiesgru-

ben Oldisleben/KYF: 22.02. ca. 7.000 Ind. (H. Grimm); LB im Frühjahr: 10.05. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (A. und D. Stremke); Sommer: 01.06. 1 Ind. Talsperre Seebach/UH (R. Brettfeld); EB im Herbst: 18.09. 2 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach).

HÖCKERSCHWAN *Cygnus olor*

Gebietsmax. ab 200 Ind.: Helgestausee/NDH: 15.01. ca. 360 Ind. u. 15.08. 335 Ind. (J. Scheuer); RHB Straußfurt/SÖM: 14.06. ca. 460 Ind. (M. Stade) sowie 28.07. 230 Ind. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (F. Rost).

ZWERGSCHWAN *Cygnus columbianus*

Helgestausee/NDH: 24. – 27.01. 1 ad. u. 06.11. 4 ad. (J. Scheuer); 19.11. 1 ad. Stadtilm/IK (J. Sauer) sowie 20.11. – 18.12. 1 ad. Erfurt-Stotternheim/EF (U. Ihle, J. Winter, S. Lehmeier u.a.).

SINGSCHWAN *Cygnus cygnus*

LB im Frühjahr: 16.04. 3 ad. Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf); EB im Herbst: 03.11. mind. 2 Ind. Bad Lobenstein/SOK (NocMig, F. Radon);



Kurzschnabel- (*Anser brachyrhynchus*) und Graugans (*A. anser*), 30.09.2022, Breitunger See/SM, Foto: K. Schmidt.

Gebietsmax.: Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 17.12. 9 ad. + 2 dj. (R. Steinbach); Helgestausee/NDH: 15.12. 12 Ind. (J. Scheuer); Dankmarshausen/WAK: 02.01. – 16.02. 9 Ind. (A. Deißner, M. Schleuning, J. Höland u.a.) u. 02. – 09.12. 2 ad. + 5 dj. (M. Rieger, G. Rüppel, M. Schleuning); 01.01. 25 Ind. Bocka/ABG (J. Halbauer) und 26.01. 5 ad. + 2 vj. RHB Serbitz/ABG (S. Wolf).

NILGANS *Alopochen aegyptica*

Gebietsmax. ab 200 Ind.: 21.08. 507 Ind. Kiesgrube Nobitz/ABG (S. Wolf); 22.10. mind. 550 Ind. Kieseen Bielen/NDH (U. Patzig); 13.08. ca. 220 Ind. Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler) und 18.09. 456 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); Frühbruten: 14.02. 1x 9 pull. Teiche St. Kilian/HBN (A. Kurz) u. 16.02. 1x 8 pull. Bad Liebenstein/WAK (J. Groß) sowie 26.02. 1x 5 pull. Erfurt/EF (S. Frick).

BRANDGANS *Tadorna tadorna*

Brut: 1 BP (3 pull.) Kiesgruben Kühnhäusen/EF (M. Stade, D. Koppatz, F. Eidam); 1 BP (7 pull.) RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); 1 BP (13

pull.) Kiese See Dankmarshausen/WAK (F. Strube, G. Schlotzhauer); Gebietsmax. im Winter: 20.01. 4 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf); 30.01. 8 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf); 26. – 29.01. 12 Ind. Helgestausee/NDH (J. Scheuer); 07.12. 3 Ind. Kiese See Immelborn/WAK (H. Kirchner); Gebietsmax ab 10 Ind.: Helgestausee/NDH: 19.02. 24 Ind. u. 18.06. 23 Ind. (J. Scheuer); 03.04. 12 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer); 27.03. 13 Ind. Teiche Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf, J. Scheuer); 03.04. 11 Ind. Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer); 18.04. 15 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (S. Frick); 04.07. 14 Ind. Speicher Teistungen/EIC (D. Wucherpfennig) und 12.07. 17 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning).

ROSTGANS *Tadorna ferruginea*

Bruten: 1 BP (11 pull.) Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld); 1 BP (8 pull.) Speicher Lauter/HBN (R. Brettfeld); 1 BP (4 pull.) Kiese See Dankmarshausen/WAK (F. Strube); 1 BP Arnstadt/IK – 05.05. brütet das Weibchen in einer Felshöhle, das Männchen wacht (J. Sauer);



Tundrasaatgans (*Anser serrirostris*), 05.02.2022, Barchfeld/WAK, Foto: K. Schmidt.



Gebietsmax. ab 20 Ind.: 03.05. 20 Ind. Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK; 22.09. mind. 20 Ind. Dankmarshäuser Rhäden/WAK (W. Einbrodt); 24.09. mind. 23 Ind. Kiesgrube Fambach/SM (K. Schmidt); 02.11. 20 Ind. Talsperre Seebach/UH (R. Brettfeld); 25.10. 28 Ind. Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam) und 28.11. 28 Ind. Nierderdorla/UH (R. Weise).

MANDARINENTE *Aix galericulata*

Gebietsmax. ab 10 Ind.: 16.01. 24 Ind. Saale bei Dornburg/SHK (H. Kirschner); Brut: 1 BP (2 pull.) Saale bei Tümping/SHK (D. Hubatsch).

KNÄKENTE *Spatula querquedula*

EB: 13.03. 2 ♂♂ u. 1 ♀ Ohnestau Birkungen/EIC (J. Myles), 4 Ind. Saale bei Uhlstädt-Kirchhasel/SLF (R. Hiller) u. 2 ♂♂, 1 ♀ Kiessee Immelborn/WAK (B. Teichmüller) u. mind. 17 Ind. Speicher Schiedungen/NDH (D. Rädcl); Bruten: 1 BP (6 pull.) Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner) u. 1 BP (5 pull.) Helmestausee/NDH (J. Scheuer); Gebietsmax. ab 40 Ind.: 20.08. ca. 40 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); LB: 16.10. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach).

LÖFFELENT *Spatula clypeata*

Gebietsmax. im Winter ab 10 Ind.: Helmestausee/NDH: 06.01. 18 Ind. u. 04.12. mind. 150 Ind. (J. Scheuer); 16.01. 12 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); 06.01. 18 Ind. Rhäden Dankmarshäuser/WAK (K. Raab); Gebietsmax. ab 100 Ind.: 10.10. mind. 310 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (F. Rost) sowie 17.10. ca. 580 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

SCHNATTERENTE *Mareca strepera*

Bruten: 3 BP (7, 8, 10 pull.) Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, S. Kämpfer) u. 2 BP (6, 8 pull.) RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); Gebietsmax. im Winter: Haselbacher Teiche/ABG: 14.01. ca. 130 Ind. (J. Hagemann) u. 28.12. 58 Ind. (S. Wolf); 16.01. 152 Ind. Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle); 30.01. 152 Ind. Talsperre Seebach/UH (A. Mörstedt) und 04.12. mind.

120 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); Gebietsmax. ab 100 Ind.: Haselbacher Teiche/ABG: 13.02. ca. 110 Ind. u. 15.07. mind. 260 Ind. (W. Zimmermann); Helmestausee/NDH: 28.08. mind. 300 Ind. (R. Wendt) u. 28.11. mind. 180 Ind. (J. Scheuer); RHB Straußfurt/SÖM: 21.04. 112 Ind. (M. Stade) u. 15.10. ca. 150 Ind. (W. Adlung); 12.02. 112 Ind. Kiesgruben Kühnhäusen/EF (S. Frick); 21.08. mind. 500 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer) sowie 16.10. 246 Ind. Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (J. Auerswald).

PFEIFENTE *Mareca penelope*

Gebietsmax. im Winter ab 50 Ind.: Kiessee Leubingen/SÖM: 16.01. mind. 110 Ind. u. 17.12. mind. 50 Ind. (U. Ihle); 01.01. 104 Ind. Kiesgruben Oldisleben/KYF (A. & D. Stremke) und 02.01. ca. 70 Ind. Talsperre Seebach/UH (M. Biedermann); Gebietsmax. ab 80 Ind.: Helmestausee/NDH: 26.03. 83 Ind. (M. Nickel) u. 23.10. 140 Ind. (J. Scheuer); 09. – 13.02. ca. 100 Ind. Kiessee Leubingen/SÖM (F. Eidam, U. Ihle); Brutzeit/Sommer: Helmestausee/NDH 09.05. 2 ♂♂ u. 1 ♀ (J. Scheuer) und 07.05. 4 Ind. (C. Groß, M. Nickel).

STOCKENTE *Anas platyrhynchos*

Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: Helmestausee/NDH: 15.01. ca. 1.650 Ind. u. 28.12. mind. 2.000 Ind. (J. Scheuer) und 16.10. mind. 1.533 Ind. Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (J. Auerswald).

Hybride mit Spießente: 25.01. 1 ♂ Herbslebener Teiche/UH (M. Kursawe, A. Zimmermann); 10.04. 1 ♂ Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf) sowie 01. – 08.05. 1 ♂ Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, R. Steinbach).

SPIESSENTE *Anas acuta*

Gebietsmax. im Winter: Helmestausee/NDH: 02.01. 41 Ind. u. 04.12. mind. 40 Ind. (J. Scheuer); 16.01. 26 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); Gebietsmax. ab 25 Ind.: Helmestausee/NDH: 14.03. 102 Ind. (J. Scheuer) u. 17.10. 75 Ind. (J. Scheuer) sowie 13. –

20.02. 27 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf); Sommer: 05.07. - 10.08. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning, V. Bellenhaus, A. & D. Stremke).

KRICKENTE *Anas crecca*

Gebietsmax. ab 400 Ind.: Helmestausee/NDH: 15.02. ca. 550 Ind. (A. Schonert) u. 14.11. ca. 1.050 Ind. (J. Scheuer); 16.10. mind. 458 Ind. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (J. Auerswald) und 10.10. ca. 400 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (F. Rost).

KOLBENENTE *Netta rufina*

Brut: 1 BP (3 pull.) Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler) u. 1 BP (3 pull.) Teiche Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann, K. Lieder); Winter: 02.01. 1 ♂ Haselbacher See/ABG (S. Wolf); Gebietsmax. ab 20 Ind.: Kiesgruben Kühnhäusen/EF: 25.06. ca. 25 Ind. (A. Kraus) u. 17.09. 59 Ind. (S. Frick); 27.05. 21 ♂♂ u. 6 ♀♀ (M. Stade) Großer Ringsee/EF; 15.07. 98 Ind. Teiche Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann); 05.08. 20 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); 19.09. 32 Ind. Schwerborner See/EF (E. Schmidt); 28.09. 62 Ind. Alperstedter See/SÖM (D. Höselbarth) sowie 15.10. 95 Ind. Klingensee/EF (D. Höselbarth).

Hybride mit Tafelente: 14.03. - 19.08. 1 ♂ Teichgebiet Ilmenau/IK (M. Stade, R. Beschow, D. Hoffmann u.a.).

TAFELENT *Aythya ferina*

Bruten: 6 BP in Thüringen; Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: Helmestausee/NDH: 15.02. ca. 1.260 Ind. (A. Schonert) u. 17.10. ca. 1.530 Ind. (J. Scheuer).

Hybride mit Moorente: Haselbacher Teiche/ABG: 02.02. 1 ♂ u. 08.05. 1 ♂ (S. Wolf); 15.03.

- 26.04. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, S. Grüttner); 02. u. 10.04. 1 ♂ Kiesgruben Kühnhäusen/EF (D. Koppatz) und 09.05. 1 Ind. Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (D. Koppatz).

MOORENTE *Aythya nyroca*

Großer Teich Kauern/GRZ: 26.04. - 01.05. 1 Ind., 03. - 19.05. 2 Ind., 23. - 25.05. 1 Ind. (I. Kinast); 02.03. 1 ♂ Talsperre Seebach/UH (R. Brettfeld); 19.03. 1 ♀ Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (A. & D. Stremke).

REIHERENTE *Aythya fuligula*

Gebietsmax. ab 400 Ind.: 13.08. ca. 430 Ind. Teiche Auleben/NDH (E. Höpfner); 17.10. ca. 1.650 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

BERGENTE *Aythya marila*

Haselbacher Teiche/ABG: 06. - 09.02. 1 ♂ (S. Grüttner, A. Thomas, S. Wolf) u. 14.03. 1 Ind. (S. Grüttner); Kiesgruben Oldisleben/KYF: 09.02. 2 ♂♂ (A. Timm) u. 13. - 20.02. 1 ♂ (J. Eislöffel, D. Ehlert); Helmestausee/NDH: 16.02. 1 ♂ (J. Scheuer), 19.02. 2,0 (K. Beelte), 10. - 14.03. 1 ♀ (J. Scheuer, A. Schonert), 26.03. 3 ♂♂ (M. Nickel) u. 28.03. 2 ♂♂ (J. Scheuer); 27.01. 1 ♂ Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf); 21.02. 1 ♂ Triftsee/EF (D. Koppatz); 02.03. 1 ♂ u. 1 ♀ Talsperre Seebach/UH (R. Brettfeld); 10.04. 3 ♀♀ Bleilochstausee/SOK (R. Walther); 23.11. 1 Ind. Klingensee/EF (H. Laußmann); 13.12. 4 Ind. Haselbacher See/ABG (S. Wolf); 17.12. 1 Ind. Sulzer See/EF (E. Schmidt) u. 22.12. 1 ♂ Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer).

SAMTENTE *Melanitta fusca*

Haselbacher See/ABG: 22. - 24.11. 1 Ind. (J.

Gebiet	BP (Jungenzahlen)	Beobachter
Teichgebiet Ilmenau/IK	1 (2)	M. Stade
Mutterteiche Ilmenau/IK	1 (3)	M. Stade
Stausee Heyda/IK	1 (1)	J. Sauer
Herrenteich Gräfinau-Angstedt/IK/IK	1 (1)	J. Sauer
Dorfteich Wümbach/IK	1 (4)	J. Sauer
Großer Teich Kauern/GRZ	1 (7)	D. Höselbarth/K. Lieder

Erfolgreiche Bruten der
Tafelente *Aythya ferina*
2022 in Thüringen.



Halbauer) u. 18.12. 2 Ind. (S. Wolf); Kiesgruben Oldisleben/KYF: 01.01. 2 Ind. (A. & D. Stremke) u. 02.01. – 04.03. 1 Ind. (H. Laußmann, F. Rose, N. Röhnert u.a.); 01./02.01. 1 Ind. Talsperre Seebach/UH (M. Frank, S. Lehmeier, A. Goedecke); 08.01. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (A.-J. Sonntag) sowie 14.02. 1 Ind. Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer).

TRAUERENTE *Melanitta nigra*

Haselbacher See/ABG: 01. – 23.01. 1 Ind. (J. Halbauer, A. & D. Stremke, S. Wolf u.a.), 03. – 24.02. 2 ♀♀ (S. Wolf) u. 19.11. 9 Ind. (F. Rost); 01.01. – 04.03. 1 Ind. Kiesgruben Oldisleben/KYF (A. & D. Stremke, H. Laußmann, F. Rose u.a.); 04.12. 1 Ind. Kiessee Breitungungen/SM (K. Schmidt) und 16. – 30.12. 1 Ind. Kiessee Immelborn/WAK (K. Schmidt, B. Frey, H. Kirchner u.a.).

EISENTE *Clangula hyemalis*

Helmestausee/NDH: 07. – 14.11. 1 – 6 Ind., max. 09.11. (J. Scheuer) und 06.03. 1 ♂ Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J. Börner, S. Wolf).

SCHELLENTE *Bucephala clangula*

Gebietsmax. ab 50 Ind.: 16.01. 62 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (W. Zimmermann); 14.03. 73 Ind. Helmestausee/NDH (A. Schonert); 19.11. 64 Ind. Haselbacher See/ABG (J. Halbauer); Brutzeit/Sommer: Helmestausee/NDH: 06.05. 1 Ind. (C. Groß, M. Nickel) u. 15.06. 1 Ind. (J. Scheuer); 10.05. 5 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner); 30.05. 1 Ind. Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld) und 13.06. 3 Ind. Speicher Ettenhausen/WAK (W. Einbrodt).

ZWERGSÄGER *Mergus albellus*

LB im Frühjahr: 17.03. 5 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner, L. Daubner); EB im Herbst: 06.11. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner); Gebietsmax. ab 5 Ind.: Haselbacher Teiche ABG: 13.02. 24 Ind. u. 30.12. 26 Ind. (W. Zimmermann).

GÄNSESÄGER *Mergus merganser*

Gebietsmax. ab 80 Ind.: 13.11. mind. 105 Ind. Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (J. Auerswald); 13.02. 114 Ind. Kiesseen Bielen/NDH (U. Patzig) sowie 13.11. 91 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); Brutzeitkonz.: 11.05. 6 ♂♂ u. 2 ♀♀ Bleilochstausee/SOK (R. Walther).

MITTELSÄGER *Mergus serrator*

Haselbacher Teiche/ABG: 01. – 09.01. 1 Ind. (J. Halbauer, W. Zimmermann, J. Freudenberger) u. 22. – 24.11. 1 Ind. (J. Halbauer); Teichgebiet Ilmenau/IK: 25.04. 2 ♂♂ u. 3 ♀♀ (M. Stade), 27. – 30.04. 2 ♂♂ u. 1 ♀ (R. Beschow, B. Friedrich, M. Stade u.a.) und 01.05. 2 Ind. (J. Winter); Helmestausee/NDH: 08. – 29.01. 1 Ind. (J. Scheuer, H. Laußmann), 26.03. 1 Ind. (M. Nickel); Kiessee Leubingen/SÖM: 09.02. 1 Ind. (F. Eidam) u. 13.03. 1 Ind. (U. Ihle); 29.04. 1 ♂ u. 1 ♀ Stausee Heyda/IK (J. Sauer); 25.10. 10 Ind. Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (R. Kiontke); 13.11. 4 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); 19.11. 2 Ind. Klingensee/EF (H. Laußmann), 2 Ind. Teichgebiet Ilmenau/IK (J. Rozycki) u. 5 Ind. Haselbacher See/ABG (F. Rost) sowie 09.12. 1 Ind. Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld).

SCHWARZKOPF-RUDERENTE *Oxyura*

*jamaicensis**

Hainspitzer See/SHK: 30.03. – 30.04. 1 Ind. (C. Klein, S. Römhild, R. Kiontke), 18.07. 1 Ind. (S. Römhild) u. 23.09. – 13.11. 1 Ind. (S. Römhild, J. Eislöffel, M. Schlutow u.a.).

NACHTSCHWALBE *Caprimulgus europaeus*

Hildburghausen/HBN: 26.06. – 16.07. 1 – 2 sM (R. Brettfeld, A. & D. Stremke, H.-J. Seeber u.a.). Nachtrag: 20.09.2021 1 Ind. als Verkehrsoffer noch lebend gefunden bei Linda/SOK, später gestorben (J. Auerswald).

MAUERSEGLER *Apus apus*

EB: 22.04. 1 Ind. Erfurt/EF (V. Exner); Gebietsmax. ab 500 Ind.: 30.05. ca. 500 Ind. Helme-

stausee/NDH (J. Scheuer); LB: 28.09. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (J. Wehrmann).

GROSSTRAPPE *Otis tarda**

Ein in Sachsen-Anhalt besonderer Vogel hielt sich vom 27.12.22 – 01.01.23 in der Helmeaue bei Großwechungen/NDH auf, wechselte am 01.01.23 auf Wiesen westlich des Helme-tausees/NDH und zog am 02.01.23 wieder in Richtung Sachsen-Anhalt ab (H. Watzke). Der Vogel wurde 2022 im Rahmen eines Wiederansiedlungsprojektes im SPA „Zerbster Land“ (ST) ausgewildert. Leider wurde der Vogel bei seinem Aufenthalt in Thüringen nicht gesehen, es liegen nur die Senderdaten vor.

KUCKUCK *Cuculus canorus*

EB: 15.04. 1 Ind. Artern/KYF (H. Grimm); LB: 13.09. 1 Ind. Eigenrieden/UH (R. Weise).

STRASSENTAUBE *Columba livia f. domestica*

Gebietsmax. ab 200 Ind.: 22.10. ca. 200 In. Stallanlage Dannheim/IK (J. Sauer) und 09.12. ca. 200 Ind. Bad Langensalza/UH (A. Mörstedt)

HOHLTAUBE *Columba oenas*

Winter: 01.01. 5 Ind. Rödigen/SHK (C. Klein); 20.01. 1 Ind. Bocka/ABG (S. Wolf); 16.12. 2 Ind. Feldengel/KYF u. mind. 10 Ind. Schloß-vippach/SÖM (F. Eidam); Gebietsmax. ab 100 Ind.: 07.03. ca. 100 Ind. Süßenborn/WE (A. & D. Stremke), 06.08. 108 Ind. Lehnstedt/AP (U. Ihle), 22.08. mind. 120 Ind. Sandgrube Oberzella/WAK (J. Höland) und 03.10. 120 120 Ind. Neudörfeld/AP (u. Ihle).

RINGELTAUBE *Columba palumbus*

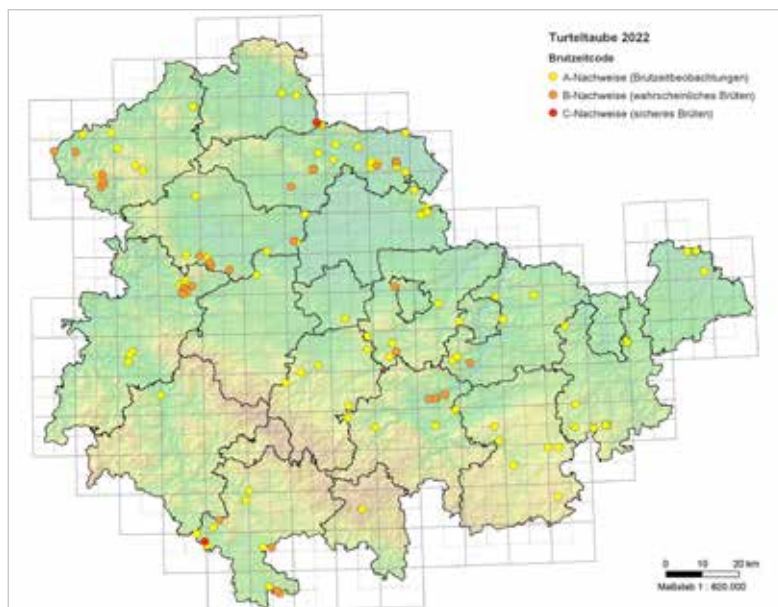
Winterkonz. ab 300 Ind.: 15.01. mind. 300 Ind. Badra/KYF (T. Schluffer); Gebietsmax. ab 3.000 Ind.: Remptendorf/SOK: 09.10. 10.900 Ind. (S. Kästner, R. Walther) u. 10.10. 4.320 Ind. (P. Hirth, R. Walther), 11.10. 8.470 Ind. (K. u. M. Ostermann, R. Walther) sowie 16.03. ca. 3.500 Ind. Orlishausen/SÖM (J. Wehrmann).

TURTELTAUBE *Streptopelia turtur*

EB: 15.04. 3 Ind. Haselbach/ABG (W. Zimmermann); LB: 30.09. 1 Ind. Oldisleben/KYF (H. Grimm).



Kuckuck (*Cuculus canorus*), 06.06.2022, Breitungsee/SM, Foto: K. Schmidt.



Verbreitung der Turteltaube (*Streptopelia turtur*) zur Brutzeit in Thüringen 2022 (Karte: J. Balmer VSW Seebach, Datenquelle: ornitho-Datenbank und LINFOS-Daten).

TÜRKENTAUBE *Streptopelia decaocto*

Gebietsmax. ab 50 Ind.: 08.11. 66 Ind. Leinefelde/EIC (H.-B. Hartmann), 14.11. 60 Ind. Henschleben/SÖM (H. Laußmann) sowie 22.12. mind. 50 Ind. Andisleben/SÖM (S. Eberhardt).

WASSERRALLE *Rallus aquaticus*

Winter: zahlreiche Beobachtungen, im Januar Nachweise aus 7 Landkreisen. Gebietsmax. ab 10 Ind.: 13.03. u. 18.09. jeweils mind. 10 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); 04.09. 12 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (I. Kühn, H. Laußmann).

WACHTELKÖNIG *Crex crex*

EB: 13.05. 1 sM Helmestausee/NDH (T. Lang).

KLEINSUMPFFUHN *Zapornia parva**

Haselbacher Teiche/ABG: 01.05. 2 Männchen rufen (S. Wolf, W. Zimmermann)

TÜPFELSUMPFFUHN *Porzana porzana*

Brutzeit: 07.05. 1 sM Helmestausee/NDH (R. Wendt). Konz.: 10.08. 4 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG; LB: 20.09. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (J. Eislöffel).

TEICHHUHN *Gallinula chloropus*

Gebietsmax. ab 15 Ind.: 09.08. mind. 15 Ind. Wilhelmsthaler See/WAK; 25.08. 30 Ind. NSG Breitunger Seen/SM (K. Schmidt); 13.11. 22 Ind. Saale in Jena/J (H. Kirschner).

BLÄSSHUHN *Fulica atra*

Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: Haselbacher See/ABG: 03.02. ca. 1.800 Ind. (S. Wolf) u. 19.11. mind. 1.500 Ind. (F. Rost); 15.07. ca. 1.100 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und 15.08. ca. 2.040 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

KRANICH *Grus grus*

Als Brutbestand wurden für Thüringen mindestens 14 Brut- und weitere 8 Revierpaare ermittelt (S. Goldberg, VSW Seebach).

Frühjahr: Bereits Anfang Januar sind nach Nordost ziehende Vögel nachgewiesen worden. Im Januar am Schlafplatz Helmestausee/NDH max. am 28.01. ca. 1.450 Ind. (J. Scheuer). Und am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM max. am 07.01. 565 Ind. (S. Goldberg). Hauptdurchzug im Februar, max. 19.02. ca. 1.500 Ind. durchziehend Arenshausen/EIC (S. Zinke).



Haubentaucher (*Podiceps cristatus*), 10.06.2022, Breitunger See/SM, Foto: K. Schmidt.

Herbst: Am Helmestausee/NDH ab Mitte August etwa 20 Vögel, Anfang September über 100 Ind. und bis Ende September auf über 500 Ind. ansteigend (J. Scheuer). Mitte Oktober der erste Zughöhepunkt, hier zwischen 16. und 20.10. am Helmestausee/NDH ca. 20.000 Vögel (U. Nielitz, M. Schleuning, T. Wolkenstörfer u.a.). Am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM in diesem Zeitraum max. am 22.10. ca. 2.350 Ind. (S. Goldberg). In Westthüringen um diese Zeit massiver Durchzug, so am 12.10. ca. 6.300 Ind. über Küllstedt/EIC (J. Richter) sowie am 20.10. ca. 16.650 Ind. über Lengenfeld u. Stein/UH (W. Mähler) und am 23.10. ca. 8.500 Ind. über Mühlhausen/UH (F. Pätzold) und mind. 10.000 Ind. über Eigenrode/UH (G. Pfützenreuter). Am Helmestausee/NDH im November max. 10.000 – 12.000 Vögel am Schlafplatz (S. Goldberg, J. Scheuer) und im Dezember ca. 2.000 Ind. (E. Höpfner). Vom 23.09. bis 19.11. konnten über Lengenfeld u. Stein/UH durch systematische Erfassung >60.000 Ind. DZ gezählt werden (W. Mähler).

ZWERGTAUCHER *Tachybaptus ruficollis*

Gebietsmax. ab 40 Ind.: 28.07. mind. 47 Ind. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (F. Rost); 16./17.09. 68 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (W. Zimmermann, S. Wolf).

ROTHALSTAUCHER *Podiceps grisegena*

Winter: Haselbacher See/ABG: 08.01. 1 Ind. (J. Hagemann), 23.01. 1 Ind. (S. Wolf) u. 08. – 27.12. 1 Ind. (S. Wolf, J. Halbauer, J. Oeser); Brut: 1 BP (2 pull.) Ebelebener Teiche/KYF (A. Mörstedt); Brutzeit: 19.04. 1 Ind. Torfstich Niederdorla/UH (A. Willenberg); 26.04. 1 Ind. Stausee Schwerstedt/AP (B. Fröhlich); 02.05. 1 Ind. Bleilochstausee/SOK (R. Walther) und 04.05. 1 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

HAUBENTAUCHER *Podiceps cristatus*

Brutkonz.: mind. 37 BP (77 pull.) RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann). Gebietsmax. ab 100 Ind.: Helmestausee/NDH: 16.07. 248 Ind. u. 19.09. 255 Ind. (J. Scheuer); RHB Straußfurt/SÖM: 29.05. 242 Ind. u. 16.09. ca. 1.060 Ind. (H. Laußmann); 28.07. 104 Ind. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (F. Rost); 29.08. mind. 100 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner) sowie 19.11. ca. 120 Ind. Haselbacher See/ABG (J. Halbauer).

OHRENTAUCHER *Podiceps auritus**

19.11. 1 Ind. Klingensee/EF (H. Laußmann).

SCHWARZHALSTAUCHER *Podiceps nigricollis*

EB: 10.03. 4 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); Gebietsmax. ab 30 Ind.: 09.07. 33 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (R. Wittrien). 27.07. 57 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); LB: 03.11. 3 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer) u. 19.11. 3 Ind. Kiesgrube Nordstrand/EF (K. Ulbricht).

AUSTERNFISCHER *Haematopus ostralegus*

27.06. 1 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

SÄBELSCHNÄBLER *Recurvirostra avosetta*

Helmestausee/NDH: 29.07. 2 Ind. (J. Scheuer) u. 21.08. 1 Ind. (M. Jenssen, F. Weihe); Teiche Steinbrücken/NDH: 17.05. 2 Ind., 20. – 22.05. 3 Ind. (J. Scheuer, A. Hamdorf) u. 24. – 28.05. 2 Ind. (J. Scheuer, S. Dietze); 27.03. 2 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer); 29.03. 2 Ind. Herbslebener Teiche/UH (E. Jagdmann); 06.04. 1 Ind. Stausee Ratscher/HBN (M.



Stade); 29.04. 1 Ind. Ohnestau Birkungen/EIC (A. Willenberg); 22.05. 3 Ind. Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle, R. Müller) sowie 13.09. 2 Ind. Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer).

KIEBITZ *Vanellus vanellus*

Gebietsmax. im Winter: 06.01. 15 Ind. Helmes-tausee/NDH (S. Goldberg); Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: 25.10. ca. 2.200 Ind. RHB Strauß-furt/SÖM (S. Goldberg).

GOLDREGENPFEIFER *Pluvialis apricaria*

EB: 12.02. 12 Ind. Milz/HBN (H.-J. Seeber) u. 6 Ind. Nahwinden/IK (M. Stade, B. Friedrich); Gebietsmax. ab 100 Ind.: 13.03. 172 Ind. Lehnstedter Höhe/AP (I. Kühn, H. Laußmann) u. 130 Ind. Berka/WAK (G. Schlotzhauer); 13.11. 110 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); 04.12. mind. 104 Ind. Teichgebiet Ilmenau/IK (J. Rozycki, J.-K. Wykowski); Brutzeit/Sommer: 18.05. 1 Ind. Nägelstedt/UH (M. Mähler); LB: 09.12. 2 Ind. Lehnstedter Höhe/AP (C. Klein).

KIEBITZREGENPFEIFER *Pluvialis squatarola*

Frühjahr: 14.05. 1 Ind. Teiche Auleben/NDH (E. Höpfner); 17.05. 1 Ind. PK Teiche Steinbrücken/NDH (J. Scheuer); 26. – 31.05. 1 Ind. PK Großer Ringsee/EF (H. Laußmann, I. Kühn, W. Adlung u.a.); Gebietsmax. ab 10 Ind.: Helmes-tausee/NDH: 28.09. – 03.11. 34 – 95 Ind., max. 10.10. (J. Scheuer); 06.11. 12 Ind. RHB Strauß-furt/SÖM (S. Goldberg); LB: 20.11. 7 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (S. Goldberg).

SANDREGENPFEIFER *Charadrius hiaticula*

EB: 24.02. 4 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (S. Lehmeier); Juni: 03.06. 1 Ind. Kiesgrube Krautgarten/SÖM (H. Laußmann); 06.06. 3 Ind. Kiesgruben Kühnhausen/EF (J. Winter); 07.06. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning); Gebietsmax. ab 30 Ind.: Helmes-tausee/NDH: 31.08. – 02.10. 32 – 70 Ind., max. 11.09. (M. Schleuning); 21. – 25.09. 32 Ind. Talsperre Seebach/UH (R. Brettfeld, A. Mörstedt); LB: 20.10. 1 Ind. Helmes-tausee/NDH (M. Schleuning).



Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*), 13.03.2022, Lehnstedt/WE, Foto: M. Nickel.

FLUSSREGENPFEIFER *Charadrius dubius*

EB: 13.03. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); 16.03. 2 Ind. Wilhelmsglücksbrunn/WAK (W. Einbrodt); LB: 30.09. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (G. & W. Dziergwa).

MORNELLREGENPFEIFER *Charadrius morinellus*

Lehnstedter Höhe/AP: 23.08. – 04.09. 4 – 11 Ind., max. 23.08. (U. Ihle); Chursdorf/GRZ: 25.08. min. 1 Ind. u. 31.08. – 03.09. 3 Ind. (J. Halbauer, V. Auerswald, J. Oeser); Zimmerner Höhe/SHK: 22.08. – 02.09. 1 – 7 Ind., max. 30.08. – 02.09. 7 Ind. (C. Klein, A. Günther); Merxleben/UH: 26.08. – 04.09. 4 – 16 Ind., max. 27.08. (S. Lehmeier); Stiebritz/SHK: 02.09. 10 Ind. u. 13.09. 1 ad. (C. Klein); 19.08. 1 Ind. Kleinwelsbach/UH (S. Lehmeier); 22.08. 1 ad. + 2 dj. Dornheimer Berg/IK (J. Sauer); 24.08. mind. 1 Ind. Lehesten/SHK (C. Klein); 26.08. 1 ad. + 2 dj. Nägelstedt/UH (M. Mähler); 28.08. 1 Ind. Flugplatz Weimar-Umpferstedt/AP (U. Ihle); 30.08. 1 Ind. Bräu-

heim/GTH (R. Winter) u. 15 Ind. Nerkewitz/SHK (C. Klein) sowie 01.09. 10 Ind. Stobra/AP (C. Klein).

REGENBRACHVOGEL *Numenius phaeopus*

HelmeStausee/NDH: 04.09. 1 Ind. (J. Martin) u. 14.09. 1 Ind. (P. Höhns, U. Patzig, J. Scheuer u.a.); Lehesten/SHK: 26.08. mind. 3 Ind., 28.08. 1 Ind. und 01.09. 1 Ind. (NocMiG, C. Klein); Kaltenwestheim/SM: 07.04. 1 Ind., 10.08. mind. 3 Ind., 24.08. mind. 5 Ind. (NocMig, C. Groß); Bad Lobenstein/SOK: 30.08. mind. 2 Ind. u. 01.09. mind. 3 Ind. (NocMig, F. Radon); 12.04. 3 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Mähler, W. Einbrodt); 19.04. 1 Ind. Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber); 24.08. 1 Ind. Fugatbecken Buchheim/SHK (R. Kiontke) und 12. – 14.10. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (L. Reißland, S. Frick).



Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*), 22.05.2022, Jena, Foto: M. Nickel.



BRACHVOGEL *Numenius arquata*

Gebietsmax. im Winter ab 20 Ind.: Helme-
stausee/NDH: 06. – 19.01. 36 Ind. u. 10.12.
23 Ind. (J. Scheuer); Gebietsmax. ab 30 Ind.:
HelmeStausee/NDH: 03. – 09.03. 38 Ind. u.
27.10. 148 Ind. (J. Scheuer); 29.08. 84 Ind.
Kiesgruben Oldisleben/KYF (L. Linhart);
18.09. 56 Ind. Teiche Auleben/NDH (E. Höpf-
ner) sowie 10.10. mind. 60 Ind. Görsbach/
NDH (J. Scheuer).

PFUHLSCHNEPFE *Limosa lapponica*

HelmeStausee/NDH: 28.07. – 08.10. 1 – 4 Ind.,
max. 10.09. (A. Jalass, W. Hartweg); 22.04. 1
Ind. RHB Straußfurt/SÖM (S. Lehmeier); 29.04.
1 Ind. Stausee Heyda/IK (J. Sauer) und 09. –
18.09. 1 Ind. Talsperre Seebach/UH (A. Willen-
berg, M. Mähler u.a.).

UFERSCHNEPFE *Limosa limosa*

HelmeStausee/NDH: 13. – 15.07. 1 Ind. (J. Scheu-
er), 31.07. – 08.09. 1 – 4 Ind., max. 24./25.08. (J.
Scheuer), 05.10. – 08.10. (J. Scheuer) u. 06. –

10.11. 1 Ind. (J. Scheuer); 12./13.03. 1 Ind. RHB
Straußfurt/SÖM (H. Laußmann, S. Lehmeier, E.
Fuchs u.a.); 27.04. – 03.05. 1 Ind. Rhäden Dank-
marshausen/WAK (G. Schlotzhauer, D. Volkmar,
P. Motzkau) und 16.10. 2 Ind. Talsperre See-
bach/UH (M. Frank).

STEINWÄLZER *Arenaria interpres*

HelmeStausee/NDH: 18.08. 2 Ind. (J. Wehr-
mann), 28.08. – 22.09. 1 – 3 Ind., max. 05. –
10.09. (J. Scheuer, M. Schulz, G. Wende u.a.);
15.08. 1 Ind. Stausee Dachwig/GTH (M. Mäh-
ler) u. 1 Ind. Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sau-
er) sowie 19.08. 1 Ind. Kiesgrube Krautgarten/
SÖM (H. Laußmann).

KNUTT *Calidris canutus*

HelmeStausee/NDH: 06.08. 1 ad. PK (F. Weihe),
21.08. – 06.10. 1 – 5 Ind., max. 05.09. (G. Wen-
de); RHB Straußfurt/SÖM: 09.09. 2 dj. (H. Lauß-
mann), 28.09. 2 Ind. (J. Wehrmann) u. 06.11. 1
Ind. (E. Fuchs); 23.07. 2 Ind. Hämbacher Teich
Tiefenort/WAK (A. Heck); 28.08. 1 Ind. Stau-



Kampfläufer (*Calidris pugnax*), 22.04.2022, Barchfeld Fischasumpf/WAK, Foto: K. Schmidt.

see Dachwig/GTH (T. Sauer); 10./11.09. 2 Ind. Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (R. Wittrien, N. Röhnert, F. Rose) und 17.09. 3 Ind. Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle).

KAMPFLÄUFER *Calidris pugnax*

EB: 26.02. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); Gebietsmax. ab 50 Ind.: Ried Esperstedt/KYF 13.04. 78 Ind. (H. Grimm); 14.04. 64 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Strube); 16.04. mind. 110 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (K. Lieder); LB: 29.10. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (M. Stade).

SICHELSTRANDLÄUFER *Calidris ferruginea*

Frühjahr: 22./23.04. 2 Ind. Fischawiese bei Barchfeld/WAK (K. Schmidt, M. Biedermann, D. Storch); 21.05. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (A.-J. Sonntag); Gebietsmax. ab 20 Ind.: 11.09. mind. 40 Ind. Helmeztausee/NDH (A. Görs, J. Scheuer); LB: 16.10. 3 Ind. Helmeztausee/NDH (U. Nielitz).

TEMMINCKSTRANDLÄUFER *Calidris*

temminckii

EB: 23.04. 2 Ind. Großer Ringsee/EF (D. Höselbarth); Gebietsmax. ab 5 Ind.: 11.05. 5 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Mähler); LB: 11.09. 1 Ind. Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf).

SANDERLING *Calidris alba*

Helmeztausee/NDH: 29.08. – 07.10. 1 – 6 Ind., max. 18.09. (F. Weihe); RHB Straußfurt/SÖM: 10.09. – 11.09. 2 Ind. (M. Stade, R. Wittrien, B. Möckel u.a.) u. 01. – 03.10. 1 – 2 Ind. (W. Adlung, N. Röhnert, F. Beutler u.a.); Talsperre Seebach/UH: 30.08. – 09.09. 1 – 2 Ind. (S. Lehmeier, M. Mähler, A. Willenberg); 08.04. 1 Ind. SK Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber); 27.04. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlottbauer); 29.08. – 13.09. 1 Ind. Stausee Dachwig/GTH (A. Fleischmann, H. Laußmann, M. Stade u.a.); 09.09. 1 Ind. Stausee Hopfgarten/AP (R. Müller) sowie 10.10. 1 Ind. Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer).



Sichel- (*Calidris ferruginea*) und Alpenstrandläufer (*C. alpina*), 09.09.2022, RHB Straußfurt/SÖM, Foto: H. Laußmann.



ALPENSTRANDLÄUFER *Calidris alpina*

EB: 12.03. 10 Ind. Feldlache bei Sondershausen/KYF (T. Schlufner), Gebietsmax. ab 50 Ind.: Helmestausee/NDH: 05.09. – 10.11. 70 – 280 Ind., max. 26.09. (J. Scheuer); 09.09. ca. 50 Ind. Talsperre Seebach/UH (A. Willenberg); 28.10. 69 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); LB: 15.11. 1 Ind. Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber).

ZWERGSTRANDLÄUFER *Calidris minuta*

Frühjahr: 29.04. 1 Ind. Kiesgrube Krautgarten/SÖM (H. Laußmann); 01.05. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (D. Traber); 15.05.: 1 Ind. Großer Ringsee/EF (F. Rose, N. Röhnert); 19.05. 1 Ind. Kiesgruben Kühnhausen/EF (M. Kursawe, A. Zimmermann); 21.05. 1 Ind. Großer Ringsee/EF (D. Höselbarth); 24.05. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning); Gebietsmax. ab 20 Ind.: Helmestausee/NDH: 02.10. 32 Ind. (J. Scheuer); LB: 31.10. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (R. Beschow, G. Ehrsam).

GRAUBRUST-STRANDLÄUFER *Calidris*

*melanotos**

22. – 30.09. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (R. Beschow, K. Schmidt, N. Röhnert u.a.)

WALDSCHNEPFE *Scolopax rusticola*

Winter: Im Januar 7 Nachweise von Einzelvögeln bis an den Rennsteig. Im Dezember 10 Nachweise, max. 06.12. mind. 3 Ind. Jägerberg Jena/J (C. Klein).

ZWERGSCHNEPFE *Lymnocyptes minimus*

LB im Frühjahr: 05. – 07.05. 1 Ind. Teiche Steinbrücken/NDH (J. Scheuer, A. Görs); EB im Herbst: 11.09. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (A. Wabra); Gebietsmax. ab 4 Ind.: 02.01. 6 Ind. Fröschen/SOK (S. Kästner); 13.02. 7 Ind. Erlensee Immelborn/WAK (D. Storch) sowie 11.10. 4 Ind. Speicher Nerkewitz/SHK (C. Klein).

BEKASSINE *Gallinago gallinago*

Gebietsmax. ab 50 Ind.: Erlensee Immelborn/WAK: 13.02. mind. 50 Ind. (D. Storch) u. 31.03.

mind. 55 Ind. (K. Schmidt); 06.04. mind. 53 Ind. Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt); Gebietsmax. im Winter.: 11.12. 12 Ind. Mühlwiesen Kaltennordheim/SM (C. Groß).

ODINSHÜHNCHEN *Phalaropus lobatus*

Helmestausee/NDH: 03. – 05.09. 1 Ind. (A. Goedecke, H. Laußmann, M. Schulze u.a.); 07.09. 3 Ind. (J. Scheuer) und 16.09. 1 Ind. (F. Dammingner).

THORSHÜHNCHEN *Phalaropus fulicarius**

09. – 11.10. 1 Ind. Frießnitzer See/GRZ (H.-J. Fengler, J. Halbauer, N. Gangloff u.a.).

FLUSSUFERLÄUFER *Actitis hypoleucos*

EB: 13.04. 2 Ind. Stausee Ratscher/HBN (R. Brettfeld); Gebietsmax. ab 20 Ind.: 19.08. ca. 25 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (P. Motzkau); LB: 27.10. 1 Ind. Teichkette Kahlshaus/SOK (U. Schröder).

WALDWASSERLÄUFER *Tringa ochropus*

Gebietsmax. im Winter ab 5 Ind.: Haselbacher Teiche/ABG: 02. – 22.01. 5 Ind. (S. Grüttner, V. Auerswald) u. 26.12. 7 Ind. (S. Grüttner); 17.12. 5 Ind. Teiche Auleben/NDH (E. Höpfner); Gebietsmax. ab 10 Ind.: 31.03. – 01.04. 20 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf); 10.04. 12 Ind. Mühlwiesen bei Kaltennordheim/WAK (C. Groß); 01.07. 14 Ind. Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam); Beginn Wegzug: Durchgängige Beobachtungen im Mai und Juni lassen keinen Beginn des Wegzuges erkennen.

ROTSCHENKEL *Tringa totanus*

EB: 21.03. 3 Ind. Feldflur bei Milz/HBN (R. Kroll); Juni: 03.06. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning); 14.06. 1 Ind. Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld); 27./28.06. 1 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); LB: 16.10. 2 Ind. Helmestausee/NDH (U. Nielitz).

BRUCHWASSERLÄUFER *Tringa glareola*

EB: 02.04. 1 Ind. Kiesgruben Uhlstädt-Kirchhasel/SLF (L. Reißland); Gebietsmax. ab 50 Ind.: 28.04. 52 Ind. Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm); LB: 30.09. 1 Ind. Stausee Dachwig/GTH (T. Sauer).

DUNKELWASSERLÄUFER *Tringa erythropus*

EB: 05.04. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning); Gebietsmax. ab 40 Ind.: 08.10. mind. 40 Ind. Helmestausee/NDH (C. Groß, B. Teichmüller, D. Volkmar); LB: 30.10. 1 Ind. Helmestausee/NDH (S. Bologna, P. & W. Pahl).

GRÜNSCHENKEL *Tringa nebularia*

EB: 05.04. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning); Gebietsmax. ab 20 Ind.: Helmestausee/NDH: 03.09. u. 19.09. je 23 Ind. (J. Scheuer); 19.04. 24 Ind. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (I. Kinast); 17.07. 30 Ind. Gr. Ringsee/EF (U. Ihle); LB: 27.10. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf).

LACHMÖWE *Chroicocephalus ridibundus*

Bruten: mind. 250 BP Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler); 2 - 3 BP Kiesgruben Oldisleben/

KYF (H. Laußmann). Erster Jungvogel außerhalb der Brutgebiete: 16.06. jeweils 1 dj. Stauseegebiet Windischleuba/ABG und Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf); Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: 12.10. u. 23.10. je mind. 1.000 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (L. Reißland).

ZWERGMÖWE *Hydrocoleus minutus*

EB: 25.04. 12 Ind. Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber); Gebietsmax. ab 20 Ind.: 27.04. 57 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (J. Wehrmann); 04.05. 48 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); LB: 31.10. 1 ad. Helmestausee/NDH (E. Fuchs).

SCHWARZKOPFMÖWE *Ichthyaetus**melanocephalus*

Haselbacher Teiche/ABG: 17.03. 2 – 3 Ind. (S. Grüttner, S. Wolf, J. Halbauer); Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 13.03. – 05.05. 1 – 3 Ind. (R. Steinbach, S. Wolf, J. Halbauer) u. 16.10. 1 dj. (R. Steinbach); 20.03. 1 ad. Talsperre Schömbach/ABG (E. Flöter); 24.06. 1 Ind. Kiesgruben Rudisleben/IK (G. Ehrsam); 04.09. 1 dj. Helmestausee/NDH (S. Cairenius).



Rotschenkel (*Tringa totanus*), 15.07.2022, Dachwig/GTH, Foto: M. Nickel.



STURMMÖWE *Larus canus*

Bruten: 2 BP Kiesgrube Nobitz/ABG; 4 BP Kiesgrube Pöhla/ABG; 5 BP Kiesgrube Wilchwitz/ABG; 1 BP Kiesgrube Brandrübél (L. Köhler); Gebietsmax. ab 300 Ind.: 26.11. ca. 700 Ind. Haselbacher See/ABG (H. Laußmann).

SILBERMÖWE *Larus argentatus*

Brut: 1 Mischpaar mit Mittelmeermöwe (3 pull.) Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Laußmann).

STEPPEMÖWE *Larus cachinnans*

Brut: Herbslebener Teiche/UH: 07. – 29.05. 1 ad. brütet (H. Laußmann, A. Mörstedt), 11.06. 1 pull. (A. Mörstedt); 1 BP (ohne Bruterfolg) Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning, M. Mähler); Gebietsmax. ab 200 Ind.: Helmeausee/NDH: 28.01. ca. 1.700 Ind. (H. Laußmann) u. 28.12. ca. 200 Ind. (J. Scheuer); 02.01. ca. 500 Ind. Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm); 09.09. mind. 200 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und 17.12. ca. 350 Ind. Klingensee/EF (H. Laußmann).

MITTELMEERMÖWE *Larus michahellis*

Brut: 1 Mischpaar mit Silbermöwe (3 pull.) Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Laußmann); 1 BP (ohne Bruterfolg) Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler).

HERINGSMÖWE *Larus fuscus*

Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 13.02. 2 ad. (R. Steinbach), 13.05. 1 ad. (R. Wagner), 18.09. 2 ad. u. 13.11. 1 ad. (R. Steinbach); Haselbacher See/ABG: 01. – 08.01. 1 vj. (J. Halbauer, V. Auerswald), 15.11. 4 ad. (S. Wolf) u. 22.11. 1 ad. (J. Halbauer); Kiesgruben Oldisleben/KYF: 02.01. 1 ad. u. 24.06. 1 ad. (H. Laußmann); Helmeausee/NDH: 08.01. 1 ad., 28.01. 2 ad. (H. Laußmann), 06.08. 1 ad. (F. Weihe), 16.10. 2 Ind. (U. Nielitz), 08.12. 1 ad. u. 30.12. 1 ad. (J. Scheuer); RHB Straußfurt/SÖM: 12.08. 2 ad., 19.08. 1 dj. (H. Laußmann), 12.09. 2 ad. (H.-J. Seeber) u. 10.10. 1 ad. (F. Rost); Klingensee/EF: 10.12. 1 ad. u. 17.12. 2 ad. (H. Laußmann);

27.01. 1 ad. Stausee Triptis/SOK (R. Schuster); 26.02. mind. 1 Ind. Mönchpfffel-Nikolausrieth/KYF (F. Eidam); 15.05. 1 Ind. Kiesgruben Kühnhausen/EF (F. Rose, N. Röhnert); 06.09. 2 ad. + 1 dj. Korbußen/GRZ (J. Halbauer); 17.10. 1 ad. Talsperre Seebach/UH (M. Mähler); 24.11. 1 Ind. Kiese See Immelborn/WAK (H. Kirchner) sowie 25.11. 2 Ind. Voigtstedt/KYF (F. Eidam).

RAUBSEESCHWALBE *Hydroprogne caspia*

Helmeausee/NDH: 28.06. 1 Ind. (J. Scheuer), 07.08. – 21.08. 1 – 4 Ind., max. 18. – 20.08. (J. Scheuer, L. Müller, J. Wehrmann u.a.), 09./10.09. 1 Ind. (W. Sprügel, W. Brauner, G. & W. Dziergwa); 15.05. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (N. Röhnert, F. Rose); 05.06. 2 Ind. Teiche Auleben/NDH (M. Göpfert); 28.08. 3 Ind. Stausee Dachwig/GTH (T. Sauer); 18.09. 2 ad. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach) und 19.09. 3 ad. Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber).

BRANDSEESCHWALBE *Thalasseus sandvicensis**

15.04. 2 Ind. Breitunger Seen/SM (C. Groß, K. Schmidt, B. Teichmüller u.a.).
Nachtrag: 21.05.2021 8 Ind Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld).

ZWERGSEESCHWALBE *Sternula albifrons**

28.05. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (J. Halbauer); 20.07. 3 Ind. Breitunger Seen/SM (K. Schmidt).

FLUSSEESCHWALBE *Sterna hirundo*

EB: 17.04. 1 Ind. Hämbacher Teich/WAK (M. Radloff); Gebietsmax. ab 10 Ind.: Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 10.05. 14 Ind. (I. Kinast) u. 06.08. 11 Ind. (S. Grüttner); Haselbacher Teiche/ABG: 28.05. mind. 35 Ind. (J. Halbauer) u. 20.07. 28 Ind. (S. Wolf); Helmeausee/NDH: 07.08. mind. 14 Ind. (A. Görs, J. Scheuer) u. 25.08. mind. 15 Ind. (F. Pollähne); LB: 06.10. 1 Ind. Stausee Ratscher/HBN (R. Brettfeld, H.-J. Seeber).



Silbermöwe (*Larus argentatus*), 22.06.2022, Oldisleben/KYF, Foto: H. Laußmann.



Mittelmeermöwe (*Larus michahellis*), 22.06.2022, Oldisleben/KYF, Foto: H. Laußmann.



KÜSTENSEESCHWALBE *Sterna paradisaea**

29.04. 1 ad. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); 12.05. 2 ad. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J. Halbauer, S. Wolf); Haselbacher Teiche/ABG: 28.05. mind. 3 Ind. (AKT).

WEISSBART-SEESCHWALBE *Chlidonias hybrida*

Helmestausee/NDH: 09.05. 2 Ind., 30.06. 3 Ind., 25.07. 1 Ind. (J. Scheuer), 31.07. 1 Ind. (A. Görs, J. Scheuer); 11.05. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf); 05.06. 4 Ind. Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle).

WEISSFLÜGEL-SEESCHWALBE *Chlidonias*

leucopterus

Helmestausee/NDH: 02.05. 1 Ind., 11.05. 6 Ind. (J. Scheuer), 17.05. 18 Ind. (J. Hasler), 03.09. 2 Ind. (V. Auerswald, L. Pelikan, M. Schulz), 04./05.09. 1 Ind. (S. Cairenius, M. Jordan, M. Schulz u. a.); 24.04. 1 ad. Stausee Dachwig/GTH (H. Laußmann, I. Kühn) und 10.05. 4 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, J. Halbauer).

TRAUERSEESCHWALBE *Chlidonias niger*

EB: 17.04. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (G. Boldhaus); Gebietsmax. ab 30 Ind.: 09.05. 31 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (J. Wehrmann); LB: 29.09. 1 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

SCHMAROTZERRAUBMÖWE *Stercorarius*

*parasiticus**

26.09. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (AKT).

STERNTAUCHER *Gavia stellata*

Haselbacher See/ABG: 15. – 22.11. 1 Ind. (S. Wolf, F. Rost, J. Halbauer), 26.11. 2 dj. (H. Laußmann), 27.11. 1 Ind. (S. Wolf); 05.01. 1 Ind. Kiessee Immelborn/WAK (W. Einbrodt); 24.04. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann, I. Kühn).

PRACHTTAUCHER *Gavia arctica*

Bleilochstausee/SOK: bis 04.01. 2 Ind. (S. Fiedler, S. Kästner, R. Walther u.a.), 12.01. – 26.03. 3 Ind. (S. Fiedler, R. Glaser, R. Walther u.a.), 31.03.

– 07.04. 1 Ind., 01. – 03.05. 1 Ind. (R. Walther), 06.11. 1 Ind. (M. Koch, F. Seeliger), 08.12. 1 Ind. (R. Walther); 25.04. 1 Ind. PK Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber); 09.05. 1 vj. Helmestausee/NDH (J. Scheuer) sowie 10./11.12. 1 Ind. Klingensee/EF (H. Laußmann, M. Stade, J. Winter).

SCHWARZSTORCH *Ciconia nigra*

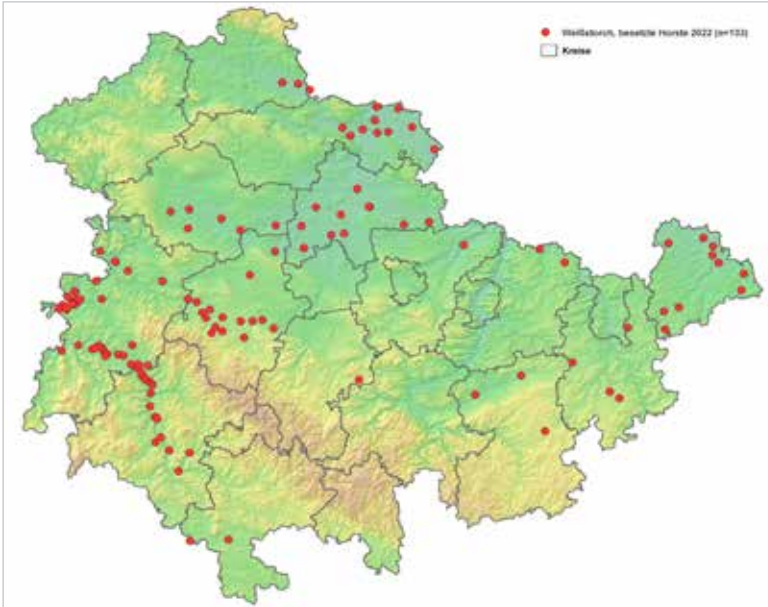
Bruten: 2022 konnten nur 18 besetzte Horste in Thüringen erfasst werden, hinzu kommen 4 weitere befliegenen Reviere. Insgesamt wurden mind. 45 Jungvögel flügge (VSW Seebach). Winter: 01./02.01. 1 Ind. Martinroda/IK (W. Böhm, J. Sauer); EB: 19.02. 1 Ind. Gräfenroda/IK (L. Linhart); Gebietsmax. ab 7 Ind.: 31.08. 14 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (J. Schippers); 18.09. 8 Ind. Helmestausee/NDH (F. Weihe); 23.08. 9 Ind. Oettern/AP (I. Uschmann); 03.09. 7 Ind. Görsbach/NDH (J. Scheuer); LB: 20.10. 1 Ind. Ruhla/WAK (M. Grebenstein).

WEISSSTORCH *Ciconia ciconia*

Bruten: Im Jahr 2022 gab es mit 133 Horstpaa- ren erneut einen Rekord für Thüringen. Der Bruterfolg war geringer als im Jahr zuvor, es wurden 207 Jungvögel flügge (K. Schmidt, VSW Seebach). Winter: Zahlreiche Beobach- tungen vor allem aus dem Werratal in WAK. Gebietsmax. ab 30 Ind.: 25.05. 33 Ind. Teich- wiesen Stressenhausen/HBN (L. Reißland); 13.06. ca. 30 Ind. Apfelstädt/GTH (J. Sauer); 07.07. 41 Ind. Teichwiesen Leimbach/WAK (K. Schmidt); 22.07. 30 Ind. Berka/WAK (J. Thiery); 23.07. 45 Ind. Hämbacher Teich Tiefenort/WAK (A. Heck); 27.07. 34 Ind. Simmershausen/HBN (U. Poerschke) sowie 30.07. 31 Ind. Walldorf/ SM (S. Weisheit).

KORMORAN *Phalacrocorax carbo*

Konz. ab 500 Ind.: 05.09. ca. 1.400 Ind. Helmes- tausee/NDH (A. Schonert); 20. – 22.09. ca. 650 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (D. Höselbarth, R. Beschow) sowie 17.12. 605 Ind. Herbslebener Teiche/UH (A. Mörstedt).



Bestetzte Weißstorchhorste (*Ciconia ciconia*) in Thüringen 2022 (Karte: J. Balmer VSW Seebach, Datenquelle: ornitho-Datenbank und LINFOS-Daten).



Weißstorch (*Ciconia ciconia*), 30.05.2022, Immelborn/WAK, Foto: K. Schmidt.



Gebiet	Reviere	Beobachter
Haselbacher Teiche/ABG	1	J. Halbauer, S. Grüttner, S. Wolf u.a.
Stauseegebiet Windischleuba/ABG	1	S. Kämpfer, S. Wolf, R. Steinbach u.a.
Tagebau Zechau/ABG	1	R. Weißgerber
Tongrube Roter Berg/EF	1	W. Adlung, D. Koppatz
Teiche Auleben/NDH	2-3	E. Höpfner, M. Göpfert, A. Stumpner u.a.
Kiesgruben Kühnhausen/SÖM	1	D. Koppatz, W. Adlung
Herbslebener Teiche/UH	1	A. Mörstedt, W. Hübenthal

Brutreviere der Rohrdommel (*Botaurus stellaris*) 2022 in Thüringen.

SICHLER *Plegadis falcinellus**

17.05. 1 Ind. Breitungser Seen/SM (K. Schmidt); 23. – 25.12. 1 Ind. Teichwiesen Stressenhäusen/HBN (R. Brettfeld, I. & U. Poerschke).

LÖFFLER *Platalea leucorodia*

11. – 16.10. 4 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (S. Goldberg, L. Reißland, M. Kursawe u.a.).

ROHRDOMMEL *Botaurus stellaris*

Winter: 16.01. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); 18.01. 2 Ind. Forstloch Immelborn/WAK (H. Kirchner);

17.12. 2 Ind. Herbslebener Teiche/UH (A. Mörstedt); 17./18.12. 2 Ind. Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (J. Winter, S. Frick); 21.12. 1 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); 22.12. 1 Ind. Saale in Jena/J (M. Nickel); 26.12. 1 Ind. Bürgel/SHK (N. Röhnert); 29./30.12. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (I. Kinast, W. Zimmermann) Reviere: 8 – 9 Reviere in Thüringen (Tab. 2). Außerdem 26.04. 1 sM Tongruben Rohrborn/SÖM (T. Büscher); 07.05. 1 sM Helmestausee/NDH (C. Groß, M. Nickel); 29.05. 1 sM Teich Geroda/SOK (J. Eislöffel); 06.06. 1 sM RHB Straußfurt/SÖM (W. Adlung);



Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*), 11.05.2022, Brahme-Fischteich Dorna/Gera, Aufnahme einer Wildkamera, Foto: R. Müller.

ZWERGDOMMEL *Ixobrychus minutus*

EB: 07.05. 1 sM Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (H. Laußmann); LB: 25.09. 1 Ind. Jena/J (NocMig, M. Nickel); Brutzeit: 1 Revier Tagebau Zechau/ABG (R. Weißgerber); 2 Reviere Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner, S. Wolf, T. Brückmann); 1 Revier Cumbacher Teiche/GTH (C. Köbis, T. Lämmerhirt); 1 – 2 Reviere Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (H. Laußmann, W. Adlung, F. Eidam u.a.); 1 Revier Herbslebener Teiche/UH (A. Mörstedt); 1 Revier Stausee Windischleuba/ABG (N. Höser); 1 Revier Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (W. Adlung); 14.05. 1 sM Seerosenteich Stotternheim/EF (D. Koppatz); 17.05. 2 sM Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach); 28.05. 1 sM Teiche Auleben/NDH (R. Wendt); 05.06. 1 Ind. Teichgebiet Ilmenau/IK (J. Sauer); 04. – 10.07. 1 sM Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld, D. Storch).

NACHTREIHER *Nycticorax nycticorax**

30.03. 1 Ind. Bad Lobenstein/SOK (NocMig, F. Radon); 02.05. 1 ad. Bad Köstritz/GRZ (AKT); 11.05. 1 ad. Gera/G – Fotofalle (R. Müller); 24.05. 1 Ind. Bad Liebenstein/WAK (NogMig, D. Volkmar); 17.07. 1 ad. Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf); 04. – 27.08. 1 dj. Speicher Kromsdorf/WE (Laußman u.a.); RHB Straußfurt/SÖM: 19.08. 1 dj. (H. Laußmann), 03. – 11.09. 1 dj. und 12. – 16.09. 2 dj. (H. Laußmann, I. Kühn u.a.).

Nachtrag: über das Thüringer NogMig-Projekt erfasste und dokumentierte Aufnahme im Bericht für 2021 zurückgestellte Meldung wurde von der AKT erneut bewertet: 31.08 1 Ind. Kaltenwestheim (C. Groß).

GRAUREIHER *Ardea cinerea*

Bruten: An 51 Koloniestandorten wurden 650 intakte und 495 besetzte Nester ermittelt (VSW Seebach).

Gebietsmax. ab 50 Ind.: 22.11. mind. 65 Ind. Helmestausee (U. Nielitz) sowie 16.10. ca. 70 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (S. Mönchgesang).

PURPURREIHER *Ardea purpurea**

07.06. 2 Ind. Ohnestau Birkungen/EIC (AKT); Wilhemsglücksbrunn/WAK: 01. – 08.08. 1 dj. (AKT), 03. – 20.09. 1 dj. (AKT).

SILBERREIHER *Ardea alba*

Gebietsmax. ab 100 Ind.: 02.01. 125 Ind. Tal-sperr Schömbach/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf); 22.02. 101 Ind. Schwabhausen/GTH (M. Stadel); 04.09. mind. 180 Ind. Helmestausee/NDH (S. Carenius); 15.10. 195 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (D. Traber, E. Fuchs); 17.12. 127 Ind. Teiche Auleben/NDH (E. Höpfner).

Mitte Mai – Mitte Juli: Es haben mind. 30 Vögel die Brutzeit in Thüringen verbracht, max. 06.06. 4 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer); 23.06. 5 Ind. Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (S. & V. Cierpinsky); 26.06. 4 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (W. Zimmermann); 27.06. 6 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer) und 29.06. 4 Ind. Herbslebener Teiche/UH (A. Mörstedt).

Modesta-Typ: 15.10. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (D. Traber).

SEIDENREIHER *Egretta garzetta**

09. – 12.06. 1 Ind. Saalfeld/SLF – am 12.06. Totfund (R. Hiller, L. Reißland, I. Götze).

Nachtrag: 15.05.2021 1 Ind. Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld).

FISCHADLER *Pandion haliaetus*

Bruten: 2 BP (2, 3 juv.) Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf u.a.); 1 BP (3 juv.) Bindelteiche/GRZ (H.-J. Fengler); 1 BP (3 juv.) Merkendorf/GRZ (M. Ritschel, H.-J. Fengler); EB: 13.03. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, S. Kämpfer, R. Steinbach); Juni: 04.06. 2 Ind. Breitunger Seen/SM (K. Schmidt); 04. – 11.06. 1 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); 26.06. 1 Ind. Teichgebiet Ilmenau/IK (J. Sauer); LB: 27.10. 1 Ind. Bodenrode/EIC (C. Weinrich).



Wespensussard (*Pernis apivorus*), 15.05.2022, NSG Ettersberg-Weimar/WE, Foto: H: Laußmann.

WESPENBUSSARD *Pernis apivorus*

EB: 10.05. 1 Ind. Deuna/EIC (G. Pfützenreuter)
LB: 04.10. 1 Ind. Breitungun/SM (K. Schmidt).

GÄNSEGEIER *Gyps fulvus**

08.06. 1 Ind. Bettenhausen/SM (C. Fischer).

SCHREIADLER *Clanga pomarina**

06. – 22.07. 1 Ind. Mendhausen/HBN (D. Hayungs, H.-J. Seeber, R. Brettfeld u.a.).

STEINADLER *Aquila chrysaetos**

19.05. 1 Ind nördl. Finsterbachkopf/SM (C. Fischer), auf Grund des Datums von der AKT in Kat D eingestuft.

ROHRWEIHE *Circus aeruginosus*

Winter: Ried Esperstedt/KYF: 01. – 12.01. 1 vj. Weibchen (A. & D. Stremke, H. Laußmann, E. Fuchs, H. Grimm u.a.), 13. – 24.01. 2 vj. (A. Timm, F. Eidam, E. Fuchs), 03. – 11.02. 1 Ind. (H. Grimm, S. Römhild); EB: 16.02. 1 ♂ Rhäden Dankmarshausen/WAK (A. Renner); LB: 06.11.

1 ♀ Frießnitzer See/GRZ (A. Ciesla) u. 1 dj. Craula/WAK (R. Winter).

KORNWEIHE *Circus cyaneus*

Gebietsmax. ab 10 Ind.: 24.01. 16 Ind. Ried Esperstedt/KYF, Schlafplatz (F. Eidam); Brutzeit/Sommer: 11.07. 2 Ind. Nägelstedt/UH (S. Lehmeier); 15.07. 1 ♂ Döllstädt/GTH (H. Frank); 31.07. 1 ♀ Großwelsbach/UH (M. Frank) und 1 Ind. Milda/SKH (J. Kokott); 14.08. 1 Ind. Küllstedt/EIC (G. Pfützenreuter) und 25.08. 1 ♂ Flugplatz Weimar-Umpferstedt/AP (F. Beutler).

STEPPEWEIHE *Circus macrourus**

25.09. 1 dj. RHB Straußfurt/SÖM (AKT); 19.10. 1 dj. Hamma/NDH (J. Wehrmann).

WIESENWEIHE *Circus pygargus*

EB: 18.04. 1 ♀ Körner/UH (K. Lieder); LB: 29.09. 1 ♂ Remptendorf/SOK (R. Walther).

ROTMILAN *Milvus milvus*

Winterkonz.: Steinrode/EIC: 29.01. ca. 80 Ind.,



Rotmilan (*Milvus milvus*), 31.07.2022, Triftsee/EF, Foto: H. Laußmann.

03.12. ca. 60 Ind. (D. Rädcl); Wernigerode/
EIC: 09.01. 62 Ind. (H.-B. Hartmann, M. Junge),
03.12. ca. 60 Ind. (D. Rädcl); 02.01. 73 Ind. Ho-
henstein/NDH (H.-B. Hartmann); 08.01. 54 Ind.
Körner/UH (S. Lehmeier); 08.01. ca. 145 Ind.
Bufleben/GTH (S. Löw); 08.01. mind. 55 Ind.
Udestedt/SÖM (T. Pfeiffer); 16.01. mind. 98
Ind. Großbodungen/EIC (H.-B. Hartmann, D.
Rädcl); Gebietsmax. ab 50 Ind.: 07.10. 71 Ind.
Schlafplatz Trebra/NDH (H.-B. Hartmann) so-
wie 16.10. mind. 75 Ind. Schlafplatz Bufleben/
GTH (S. Löw).

SCHWARZMILAN *Milvus migrans*

EB: 10.03. 1 Ind. Niederorschel/EIC (G. Pfützen-
reuter); Gebietsmax. ab 50 Ind.: 06.08. mind.
61 Ind. Sachsenhausen/AP (U. Ihle); 11.08. ca.
90 Ind. Flarchheim/UH (S. Fritzlar); 15.08. ca.
50 Ind. Niederdorla/UH (A. Willenberg); 16.08.
mind. 121 Ind. Mülverstedt/UH (J. Blank); LB:
23.11. 1 Ind. Liebschütz/SOK (M. Schulze).

SEEADLER *Haliaeetus albicilla*

Bruten: 2 BP (1 u. 2 juv.) Kr. SOK (F. Radon); 1 BP
(1 juv.) Kr. KYF (R. Müller, H. Grimm); 1 BP (ohne
Erfolg) Kr. ABG (S. Kämpfer, S. Wolf); Brutzeit-
beob. von ad. bzw. subad.: Teichgebiet Ilme-
nau/IK: 17.04. 1 ad. (B. Friedrich, J. Rozycki) u.
15. – 22.05. 1 ad. (J. Rozycki); 24.04. 1 ad. Zeu-
lenroda-Triebes/GRZ (M. Ritschel); 29.04. 1 ad.
Stausee Heyda/IK (J. Sauer); 05.06. 1 ad. Mühl-
teich Wilhelmsthal/WAK (W. Einbrodt); 16.06.
– 29.08. 1 subad. Breitungun/SM (K. Schmidt,
J. Morgenweck, G. Runhaar) sowie 03.07. 1 ad.
Bad Lobenstein/SOK (F. Radon).

RAUFUSSBUSSARD *Buteo lagopus*

LB im Frühjahr: 13.04. 1 Ind. Zoppoten/SOK (R.
Walther); EB im Herbst: 13.11. 1 Ind. Rempten-
dorf/SOK (R. Walther).

MÄUSEBUSSARD *Buteo Buteo*

Gebietsmax. ab 70 Ind.: 03.06. ca. 70 Ind. Al-
lendorf/SLF (L. Reißland) und 31.10. 110 Ind.
durchziehend Remptendorf/SOK (R. Walther).



Seeadler (*Haliaeetus albicilla*), 08.05.2022, Helmestausee/NDH, Foto: M. Nickel.

STEINKAUZ *Athene noctua*

In den Kreisen HBN und SM gab es 2022 13 besetzte Revier bzw. begonnene Bruten. Davon hatten jedoch nur 5 BP Bruterfolg (C. Unger). Weitere Nachweise aus den Landkreisen GRZ und ABG ohne Bruthinweise (J. Halbauer u.a.).

WALDOHREULE *Asio otus*

Gebietsmax. ab 20 Ind.: Sömmerda/SÖM: 15.01. mind. 31 Ind. u. 12.11. 23 Ind. (D. Traber); 02.01. 25 Ind. Herbsleben/UH (M. Biedermann)



Wiedehopf (*Upupa epops*), 15.04.2022, Jena, Foto: M. Nickel.

und 23.01. 49 Ind. Dachwig/GTH (M. Klammer).

SUMPFOHREULE *Asio flammeus*

Alperstedter Ried/SÖM: 16.01. – 12.03. 2 – 8 Ind., max. 12.02. u. 27.02. (W. Adlung); Gebeese/SÖM: 04.01. 1 Ind., 20.03. 9 Ind., 25.03. 1 Ind. (W. Adlung); 02.01. 1 Ind. Herbsleben/UH (L. Linhart); 10.01. 3 Ind. Altengottern/UH (J. Blank); 23.01. 1 Ind. Riethnordhausen/SÖM (L. Linhart); 15.02. 1 Ind. Kiesgruben Oldisleben/KYF (W. Hübenthal); 03.03. 1 Ind. Linkershof/AP (U. Ihle); 11.03. 1 Ind. Oßmannstedt/AP (U. Ihle); 12.03. 1 Ind. Wohlsborn/AP (N. Sonnabend); 16.03. 1 Ind. Westgreußen/KYF (F. Eidam); 28.03. 1 Ind. Ringleben/KYF (H. Grimm); 22.04. 1 Ind. Hörselberg-Hainich/WAK (S. Löw); 03.09. 1 Ind. Sömmerda/SÖM (S. Löw); 27.09. 1 Ind. Helmestausee/NDH (D. Nolte); 05.10. 1 Ind. Dornburg-Camburg/SHK (C. Klein) und 11.11. 1 Ind. Heyerode/UH (W. Hübenthal).

WIEDEHOPF *Upupa epops*

EB: 30.03. 1 Ind. Bad Lobenstein/SOK (K. & W. Hillebrand); LB: 15.09. 1 Ind. Großenehrich/KYF (F. Bohn); Winter: 16. – 25.12. 1 Ind. im

Gebiet Ronneburg/ABG – Beerwalde/ABG (R. Rathmann, K. Lieder, T. Schellenberg).

BIENENFRESSER *Merops apiaster*

EB: 05.05. 1 Ind. Herrenrödchen/WE (M. Schulz); Frühjahrszug bis Anfang Juni, max. 08.05. 14 Ind. Weimar-Gelmeroda/WE (A. Lerch); Bruten: 5 BP Kr. ABG (L. Köhler); ca. 15 BP Kr. GTH (L. Reißland); mind. 8 BP Kr. SHK (R. Kiontke), 1 BP Kr. UH (S. Lehmeier), 10 BP Kr. KYF (H. Grimm) = mind. 39 BP in Thüringen. Herbstzug ab Ende August, max. 26.08. mind. 80 Ind. Mumsdorf/ABG (R. Hausch); 04.09. ca. 85 Ind. Heichelheim/AP (F. Ißbrücker); 07.09. mind. 73 Ind. DZ Heßles/SM (S. Weisheit); 11.09. ca. 70 Ind. Erfurt-Schmira/EF (M. Richter), ca. 65 Ind. Lehesten/SHK (C. Klein) und 12.09. ca. 105 Ind. dz Stausee Wechmar/GTH (L. Reißland); LB: 23.09. rufend Erfurt-Marbach/EF (B. Kießling).

WENDEHALS *Jynx torquilla*

EB: 20.03. 1 sM Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner, A. Ciesla); LB: 25.09. 1 Ind. Oettersdorf/SOK (V. Vopel).

ROTFUSSFALKE *Falco vespertinus*

24.04. 1 ♀ Grabfeld/SM (J. Urban); Rippershausen/SM: 30.07. 1 ♂ + 1 dj. (S. Weisheit), 31.07. 1 ♀ vj. (C. Groß); 31.07. 1 ♂ Marlshausen/IK (J. Sauer); Lehnstedter Höhe/AP: 25./26.08. 1 dj. (H. Kirschner, D. Traber, U. Ihle), 02. – 06.09. 3 dj. (H. Laußmann, D. Traber, R. Wittrien u.a.); 28.08. 1 dj. Chursdorf/GRZ (D. Beyer); 03.09. 1 dj. Helmestausee/NDH (D. Towers); 09.09. 1 dj. Pölzig/GRZ (K. Lieder); 12.09. 1 ♂ Zug SW Breitung/SM (K. Schmidt); 17.09. 2 Ind. Werther/NDH (U. Patzig); 22.09. 2 Ind. Königshofen/SHK (C. Klein)

MERLIN *Falco columbarius*

LB im Frühjahr: 29.03. 1 Ind. Merxleben/UH (M. Mähler); EB im Herbst: 28.08. 1 Ind. Rödigen/SHK (C. Klein).

BAUMFALKE *Falco subbuteo*

EB: 16.04. 1 Ind. Rothenstein/SHK (C. Kompter)

u. 1 Ind. Ichttershausen/IK (J. Sauer); Gebietsmax. ab 5 Ind.: 01.05. 6 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (A. Meister); LB: 09.10. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner).

WANDERFALKE *Falco peregrinus*

Im Jahr 2022 hat es in Thüringen 75 von einem Brutpaar stabil beflogene Wanderfalkenreviere gegeben. Aus 54 Gelegen sind Jungfalken geschlüpft. 137 Jungfalken sind aus 49 erfolgreichen Bruten flügge geworden (M. Hofmann, G. Kleinstäuber AK Wanderfalkenschutz).

NEUNTÖTER *Lanius collurio*

EB: 29.04. 1 Ind. Mülverstedt/UH (S. Schneider); LB: 06.10. 2 Ind. Reinsdorf/KYF (R. Wieser).

PIROL *Oriolus oriolus*

EB: 17.04. 1 sM Elleben/IK (W. Adlung); LB: 10.09. 1 Ind. Helmestausee/NDH (S. Grüttner).

DOHLE *Coloeus monedula*

Gebietsmax. ab 200 Ind.: 01.01. mind. 200 Ind. Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt); 13.01. ca. 250 Ind. Jena/J (D. Werner); 30.01. ca. 200 Ind. Erfurt/EF (B. Kießling) und 30.01. mind. 250 Ind. Gera/G (D. Beyer).

SAATKRÄHE *Corvus frugilegus*

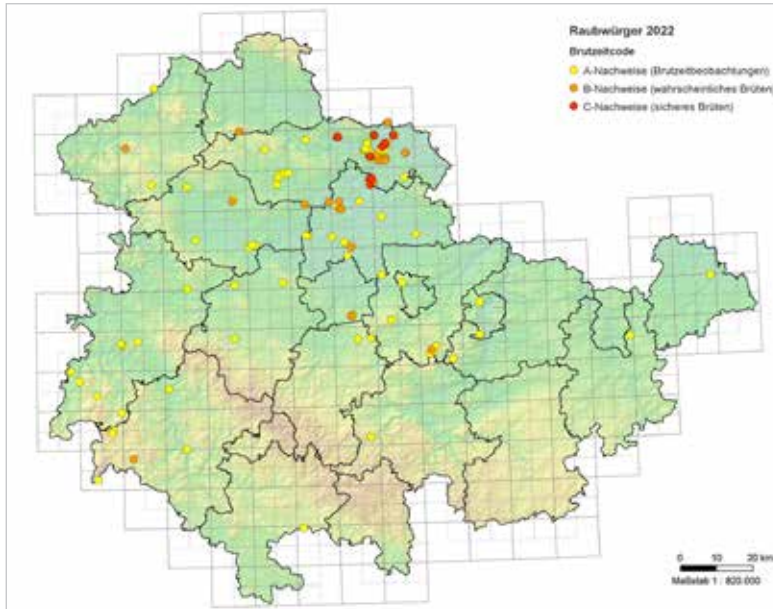
Bruten: 6 BP Bohra/ABG; 146 BP Göllnitz/ABG; 101 BP Koblenz/ABG; 246 BP Ponitz/ABG; 5 BP Schmölln/ABG (L. Köhler); Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: 17.10. 1.210 Ind. durchziehend Remptendorf/SOK (P. Hirth, R. Walther).

RABENKRÄHE *Corvus corone*

Gebietsmax. ab 300 Ind.: 08.01. ca. 460 Ind. Helmestausee/NDH (H. Laußmann); 12.01. ca. 350 Ind. Teichgebiet Ilmenau/IK (M. Stade); 30.01. ca. 350 Ind. Bufleben/GTH (A. Mörstedt) und 30.01. ca. 300 Ind. Leinefelde/EIC (H.-B. Hartmann).

KOLKRABE *Corvus corax*

Gebietsmax. ab 200 Ind.: 13.01. ca. 250 Ind. Bürgel/SHK (S. Schießl) sowie 26.02. ca. 260



Verbreitung des Raubwürgers (*Lanius excubitor*) zur Brutzeit in Thüringen 2022 (Karte: J. Balmer VSW Seebach, Datenquelle: ornitho-Datenbank und LINFOS-Daten.)

Ind. Mönchpfeffel-Nikolausrieth/KYF (F. Eidam).

SEIDENSCHWANZ *Bombycilla garrulus*

28.01. 1 Ind. Oberlind/SON und 30.01. 1 Ind. Sonneberg/SON (J. Dorst).

BEUTELMEISE *Remiz pendulinus*

EB: 25.03. 2 Ind. Seerosenteich Stotternheim/EF (W. Adlung); Bruten: mind. 26 Reviere in Thüringen, davon 20 in den Kr. EF und SÖM; LB: 16.10. 1 Ind. Erlensee Immelborn/WAK (D. Storch).

BARTMEISE *Panurus biarmicus*

Bruten/Brutverdacht: 1- 3 BP Herbslebener Teiche/UH (J. Blank); Gebietsmax. ab 10 Ind.: 09.10. 12 Ind. Herbslebener Teiche/UH (J. Blank); 28.10. 10 Ind. Helmestausee/NDH (N. Stanik); 16.10. 12 Ind. Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler) und 03.11. 10 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (A. Ciesla).

HEIDELERCHE *Lullula arborea*

EB: 23.02. 1 Ind. Moorgrund/WAK (D. Volkmar); Gebietsmax. ab 50 Ind.: Rempendorf/SOK:

09.10. 108 Ind. u. 15.10. 123 Ind. jeweils DZ (S. Kästner, R. Walther) und 06.03. 68 Ind. Kaltenwestheim/SM (C. Groß).

FELDLERCHE *Alauda arvensis*

Erste Heimzügler: 09.02. mind. 5 Ind. Römhild/HBN (R. Brettfeld, H.-J. Seeber) u. 18 Ind. Kaltenwestheim/SM (NocMig, C. Groß); Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: 23.10. ca. 1.100 Ind. DZ Walperhain/SHK (R. Kiontke); Winterkonz.: 03.12. mind. 20 Ind. Großrudestedt/SÖM (U. Ihle).

HAUBENLERCHE *Galerida cristata*

In Erfurt/EF noch 2 Reviere (M. Kursawe, S. Frick, H. Laußmann u.a.) sowie in Arnstadt/IK 1 BP (J. Sauer, F. Rose, M. Stade).

UFERSCHWALBE *Riparia riparia*

EB: 04.04. 1 Ind. Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber); Brutkonz. ab 300 BP: 740 intakte Röhren, davon ca. 435 besetzt Herbslebener Teiche/UH (A. Mörstedt), ca. 350 besetzte Röhren Kalbsrieth/KYF (M. Schulze); Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: Helmestausee/NDH: 29.08. ca. 1.500 Ind. (J. Scheuer) u. 11.09. ca. 1.000 Ind.



Haubenlerche (*Galerida cristata*), 07.05.2022, Erfurt-Daberstedt/EF, Foto: H. Laußmann.

(W. Brauner, A. Richter); LB: 08.10. 1 Ind. Hel-
mestausee/NDH (C. Groß, D. Volkmar).

RAUCHSCHWALBE *Hirundo rustica*

EB: 19.03. 5 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (E.
Fuchs); Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: 19.09. ca.
1.200 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer); LB:
31.10. 1 Ind. Ziegeleiteiche Oberlind/SON (G.
Berwing).

MELSCHWALBE *Delichon urbicum*

EB: 02.04. ca. 15 Ind. Herbslebener Teiche/UH
(R. Born); LB: 08.10. 3 Ind. Helmestausee/NDH
(C. Groß).

WALDLAUBSÄNGER *Phylloscopus sibilatrix*

EB: 14.04. 1 sM Böhmenteiche Bad Langensal-
za/UH (S. Lehmeier).

GELBBRAUEN-LAUBSÄNGER *Phylloscopus*
*inornatus**

29./30.09. 1 Ind. Jena-Jägersberg/J (C. Klein, D.
Beyer).

FITIS *Phylloscopus trochilus*

EB: 25.03. 1 sM Gera/G (M. Ritschel); 26.03. 1 sM
Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Stein-
bach); LB: 04.10. 1 Ind. Vacha-Badelachen/
WAK (J. Höland) u. 3 Ind. Jena/J (D. Beyer).

ZILPZALP *Phylloscopus collybita*

Winter: 13.01. 1 Ind. Wiesen bei Troststadt/
HBN (R. Kroll); 23.01. 1 Ind. Rhäden Dankmar-
shausen/WAK (B. Teichmüller); 06.12. 1 Ind.
Bleilochstausee/SOK (R. Walther); 09. - 11.12.
1 Ind. Kiesgruben Etzelbach-Kirchhasel/SLF
(R. Hiller); 14./15.12. 1 Ind. Eisenach/WAK (W.
Einbrodt); 17.12. 2 Ind. Herbslebener Teiche/
UH (A. Mörstedt) u. 1 Ind. Bad Blankenburg/
SLF (R. Hiller); 18.12. 1 Ind. Rudolstadt/SLF (R.



Seggenrohrsänger (*Acrocephalus paludicola*), 25.09.2022, RHB Straußfurt/SÖM, Foto: N. Röhnert.

Hiller); 19. – 22.12. 1 Ind. Remptendorf/SOK (R. Walther); 24.12. 1 Ind. Talsperre Seebach/UH (S. Lehmeier); Konz.: 30.09. mind. 35 Ind. Schäferrei Rödigen/SHK (C. Klein).

DROSSELROHSÄNGER *Acrocephalus arundinaceus*

EB: 17.04. 1 sM Kiesgruben Kühnhausen/EF (W. Adlung); Brutkonz.: 23 sM Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf); 05.06. mind. 16 sM Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle); LB: 03.10. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (J. Wolter).

SEGGENROHSÄNGER *Acrocephalus paludicola**
25. – 27.09. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (N. Röhnert, F. Rose u.a.).

SCHILFROHSÄNGER *Acrocephalus schoenobaenus*

EB: 15.04. 1 Ind. Haselbacher Teiche/ABG (W. Zimmermann); Konz.: 01.-07.09. 89 Ind. gefan-

gen und beringt (max. 07.09. 20 Ind.) Helmes-tausee/KYF (BG Helmes-tausee); LB: 30.09. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (G. & W. Dziergwa).

TEICHROHSÄNGER *Acrocephalus scirpaceus*

EB: 15.04. 2 Ind. Breitunger Seen/SM (C. Groß, B. Teichmüller, S. Weisheit u.a.); LB: 15.10. 2 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (D. Beyer).

SUMPFROHSÄNGER *Acrocephalus palustris*

EB: 28.04. 1 sM Kiesgrube Ichttershausen/IK (J. Sauer); LB: 22.09. 1 Ind. Feldflur SO Mendhausen/HBN (R. Kroll).

GELBSPÖTTER *Hippolais icterina*

EB: 03.05. je 1 sM Haselbacher Teiche/ABG, Kammerforst/ABG (L. Daubner) und Stausee-gebiet Windischleuba/ABG (J. Halbauer); LB: 29.08. 1 Ind. NP Hainich/WAK (W. Einbrodt).



Gelbspötter (*Hippolais icterina*), 22.05.2022, Jena, Foto: M. Nickel.



Gartengrasmücke (*Sylvia borin*), 07.05.2022, Helmestausee/NDH, Foto: M. Nickel.

FELDSCHWIRL *Locustella naevia*

EB: 15.04. 1 sM Haßlebener Ried/SÖM (W. Adlung) u. 1 Ind. Jena (A. George); LB: 03.09. 1 Ind. gefangen und beringt Helmestausee/KYF (BG Helmestausee).

SCHLAGSCHWIRL *Locustella fluviatilis*

EB: 07.05. 1 Ind. Helmestausee/NDH (C. Groß, M. Nickel). Nachweise ab B4: 03.-13.06. 1 sM Bad Köstritz/GRZ (M. Ritschel); 19.05.-17.07. 1 sM Dankmarshäuser Rhäden/WAK (M. Mähler, G. Schlotzhauer u.a.); 03.07. 2 Ind. (1 sM, 1 futtertragendes Ind.) Leinestau Wingerode/EIC (A. Willenberg).

ROHRSCHWIRL *Locustella luscinioides*

EB: 14.04. 1 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer) u. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (M. Stade); Brutkonz.: 24.04. 7 sM Herbslebener Teiche/UH (H. Laußmann, I. Kühn); 03.05. 6 sM Haselbacher Teiche/ABG (S. Grüttner); 05.05. 6 sM Breitunger Seen/SM (K. Schmidt); 07.05. 6 sM Helmestausee/NDH (C. Groß, M. Nickel) u. 7 sM Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J.

Wolter). Am 02.06. 2 futtertragende Vögel an der Kiesgrube Rudisleben/IK und damit erster Brutnachweis im Ilmkreis (J. Sauer).

MÖNCHSGRASMÜCKE *Sylvia atricapilla*

Winter: 16.01. 1 ♀ Jena/J (D. Traber); EB: 14.02. 1 ♂ Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer); 25.02. 1 Ind. Altenburg/ABG (W. Zimmermann). Am 10.08. füttert ein Weibchen im Meyersgrund/IK die Ästlinge mit Himbeeren (J. Sauer); Konz.: 01.-07.09. 348 Ind. gefangen und beringt (max. 02.09. 71 Ind.) Helmestausee/KYF (BG Helmestausee); LB: 09.11. 1 ♂ Allendorf/SLF (L. Reißland).

GARTENGRASMÜCKE *Sylvia borin*

EB: 13.04. 1 sM Kieseßen Bielen/NDH (B. Dücke); LB: 21.09. 1 Ind. gefangen+beringt Lucka/ABG (G. Smyk).

SPERBERGRASMÜCKE *Sylvia nisoria*

Reviere: 2 Hottelstedt/AP (U. Ihle); 2 TÜP Droselberg/EF (D. Höselbarth); 1 Günthersleben-Wechmar/GTH (R. Beschow, G. Ehrsam); 1

Habichtslente Liebenstein/IK; 1 Deponie Rehestädt/IK (J. Sauer); 2 Badraer Schweiz/KYF (M. Göpfert); 1 Helmestausee/NDH (R. Wendt); 1 Großwechungen/NDH (U. Patzig); 10 Südhang Ettersberg/WE (U. Ihle); mind. 18 NP Hainich/UH-WAK (A. Mörstedt, W. Einbrodt, R. Weise u.a.); 1 Gewerbegebiet Kindel/WAK (M. Handschuh) = mind. 40 in Thüringen ohne TUP Ohrdruf; EB: 04.05. 1 sM Südhang Ettersberg/WE (R. Trautmann); LB: 28.08. 1 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (E. Milczynski).

KLAPPERGRASMÜCKE *Sylvia curruca*

31.03. 1 Ind. tot Eischleben/IK (J. Sauer); LB: 22.09. 1 Ind. Windknollen Jena/J (C. Klein).

DORNGRASMÜCKE *Sylvia communis*

EB: 13.04. 1 sM Clingen/KYF (F. Eidam); LB: 23.09. 1 Ind. Talsperre Seebach/UH (J. Bondick).

SOMMERGOLDHÄHNCHEN *Regulus ignicapilla*

Winter: 16.01. 1 Ind. Weimar/WE (T. André); 16.12. 3 Ind. NP Hainich bei Schönstedt/UH (M. Listopadsky) u. 1 Ind. Weimar/WE (F. Rose); 23.12. 1 Ind. Erfurt-Steiger/EF (D. Höselbarth);

25.12. mind. 1 Ind. Martinroda/IK (A. Zimmermann) und 27.12. 1 Ind. Ecklingerode/EIC (D. Wucherpennig).

STAR *Sturnus vulgaris*

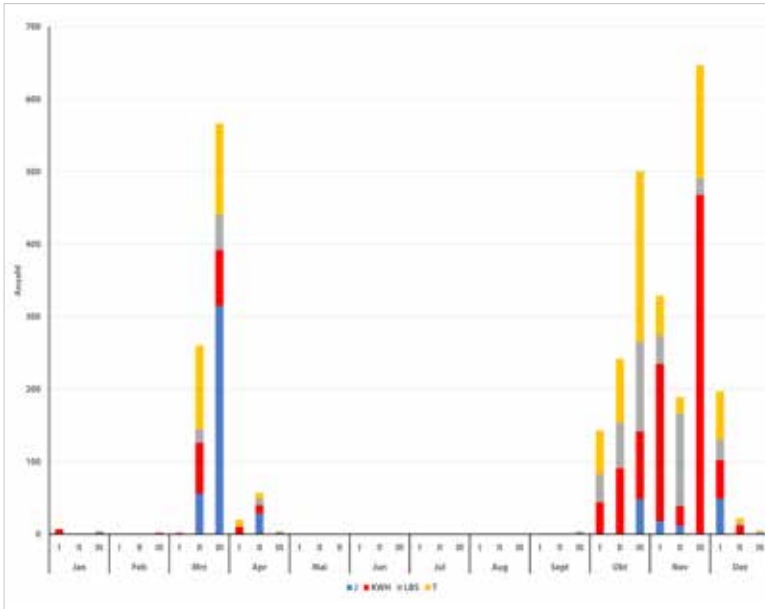
Gebietsmax. im Winter ab 500 Ind.: 09.01. ca. 650 Ind. Uhlstädt-Kirchhasel/SLF (R. Hiller); 12.01. ca. 4.000 Ind. NSG Bischofsau/HBN (D. Franz); 30.12. ca. 500 Ind. Tonndorf/AP (A. Deißner); Gebietsmax. ab 10.000 Ind.: 05.03. ca. 10.000 Ind. Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (L. Linhart); 07.08. ca. 12.000 Ind. Schlafplatz Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf); 21.08. ca. 15.000 Ind. Schlafplatz Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf); 10.09. ca. 10.000 Ind. Erfurt-Mittelhausen/EF (R. Wittrien) sowie 20.09. ca. 10.000 Ind. Herbslebener Teiche/UH (A. Mörstedt).

RINGDROSSEL *Turdus torquatus*

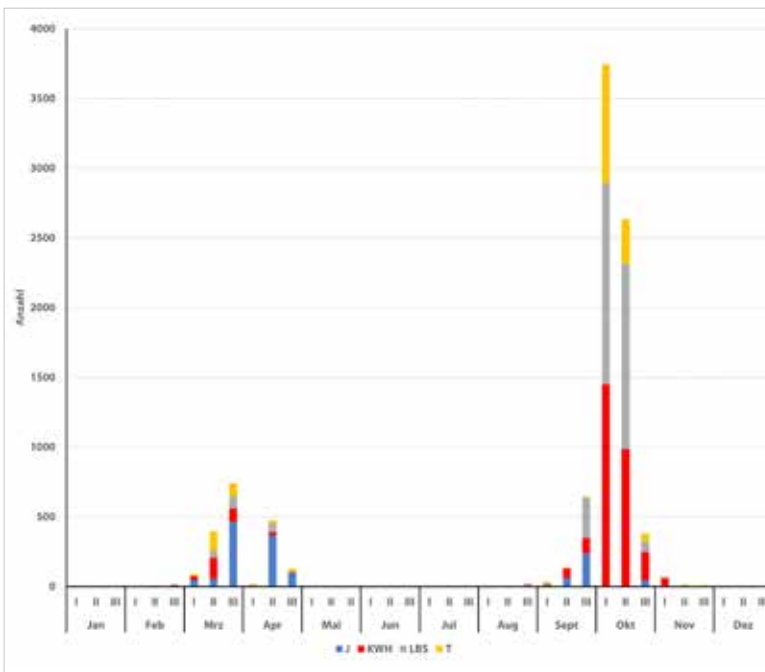
EB: 03.04. 1 Ind. Haina/GTH (M. Handschuh); Gebietsmax. ab 5 Ind. im Frühjahr: 17.04. 5 Ind. Ellenbogen Oberweid/SM (C. Groß); 23.04. 6 Ind. PSW Goldisthal-Oberbecken/SON (F. Rost); 02.05. 5 Ind. Herbsleben/UH (I.



Star (*Sturnus vulgaris*), 20.06.2022, Breitunger See/SM, Foto: K. Schmidt.



Phänologie nachts durchziehender Rotdrosseln (*Turdus iliacus*) von vier Erfassungsstandorten in Thüringen im Jahr 2022. Daten wurden im Rahmen des NocMig-Projekts der Stiftung des VTO gewonnen. Blau: Jena (J), Rot: Kaltenwestheim (KWH), Grau: Bad Lobenstein (LBS); Gelborange: Tonna (T).



Phänologie nachts durchziehender Singdrosseln (*Turdus philomelos*) von vier Erfassungsstandorten in Thüringen im Jahr 2022. Daten wurden im Rahmen des NocMig-Projekts der Stiftung des VTO gewonnen. Blau: Jena (J), Rot: Kaltenwestheim (KWH), Grau: Bad Lobenstein (LBS); Gelborange: Tonna (T).

Lilienthal); Herbst: 28.09. 1 Ind. Kaltenwestheim/SM (NocMig, C. Groß); 09.10. 2 Ind. Bad Lobenstein/SOK (NocMig, F. Radon); Schäferei Rödigen/SHK: 11.10. 2 Ind. DZ u. 13.10. 1 Ind.

DZ (C. Klein) sowie 03.10. 1 Ind. Steinheid/SON (T. Scheler).

WACHOLDERDROSSEL *Turdus pilaris*

Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: 02.11. ca. 1.000 Ind. Wurzbach/SOK (I. Hermann); 12.11. ca. 1.000 Ind. Meuselbach/SLF (F. Rost); 21.12. ca. 1.000 Ind. Dannheimer Feld/IK (J. Sauer) und 24.12. ca. 2.000 Ind. Kleinfahner/GTH (T. Sauer).

ROTDROSSEL *Turdus iliacus*

Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: 22.03. mind. 1.500 Ind. Steinberg bei Zimmern/UH (M. Handschuh); LB im Frühjahr: 19.04. 1 Ind. Tautenburg/SHK (L. Wilhelm); EB im Herbst: 23.09. 1 Ind. Lehesten/SHK (NocMig, C. Klein).

SINGDROSSEL *Turdus philomelos*

Winter: 01.01. 1 Ind. Nordhausen/NDH (U. Patzig); 03.12. 1 Ind. Blankenberg/SOK (S. Fiedler); 13.12. 1 Ind. Wurzbach/SOK (I. Hermann) und 19.12. 1 Ind. Vacha-Badelachen/WAK (J. Höland).

MISTELDROSSEL *Turdus viscivorus*

Gebietsmax. im Winter ab 10 Ind.: 25.12. 12 Ind. Eichicht/SLF (S. Schliemann); Gebietsmax. ab 50 Ind.: 30.07. mind. 60 Ind. Meuselbach/

SLF und 04.09. mind. 120 Ind. Hainberg Meuselbach/SLF (F. Rost).

GRAUSCHNÄPPER *Muscicapa striata*

EB: 01.05. 1 Ind. Kaltenwestheim/SM (C. Groß); LB: 06.10. 2 Ind. Schönbrunn/SOK (K. Horn).

BLAUKEHLCHEN *Luscinia svecica*

EB: 16.03. 1 sM Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf); LB: 29.09. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (A. & D. Stremke).

NACHTIGALL *Luscinia megarhynchos*

EB: 13.04. 2 sM Clingen/KYF (F. Eidam) u. 1 sM Nägelstedt/UH (M. Mähler).

TRAUERSCHNÄPPER *Ficedula hypoleuca*

EB: 02.04. 1 Ind. Talsperre Seebach/UH (A. Mörstedt); LB: 22.09. 2 Ind. Jena-Jägersberg/J (D. Beyer).



Gauschnäpper (*Muscicapa striata*), 15.07.2022, Großvargula/UH, Foto: M. Nickel.



Halsbandschnäpper (*Ficedula albicollis*), 26.05.2022, Erfurt-Steiger/EF, Foto: H. Laußmann.

HALSBANDSCHNÄPPER *Ficedula albicollis*

23.04. 1 ♂ Mendhausen/HBN (R. Kroll); 17.05. 1 sM Großer Gleichberg/HBN (J. Dorst) sowie 22. – 28.05. 1 sM Erfurt-Steiger/EF (B. Ponda-ven, A. Zimmermann, M. Kursawe u.a.).

ZWERGSCHNÄPPER *Ficedula parva*

15. – 22.05. 1 sM Luisental bei Schweina/WAK (M. Biedermann, W. Adlung) und 21.05. 1 sM Jena-Leutra/J (J. Tomasini).

HAUSROTSCHWANZ *Phoenicurus ochruros*

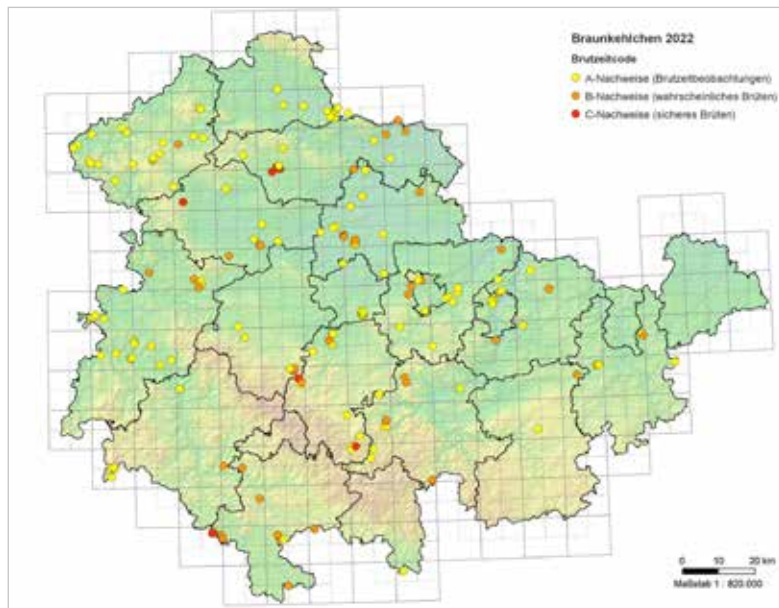
Winter: Im Januar 11 Beobachtungen von Einzelvögeln. Im Dezember 13 Beobachtungen mit 19 Vögeln, maximal am 09.12. 3 Ind. in der Feldflur bei Rehestädt/IK (C. Klein) und am 14.12. 3 Ind. Im Zementwerk Deuna/EIC (G. Pfüzenreuter); Gebietsmax. ab 15 Ind.: 11.10. 16 Ind. Wurzbach/SOK (I. Hermann).

GARTENROTSCHWANZ *Phoenicurus phoenicurus*

EB: 26.03. 1 Ind. Beinrode/EIC (A. Rudolph); LB: 17.10. 1 Ind. Großkromsdorf/AP (A. Abraham).

BRAUNKEHLCHEN *Saxicola rubetra*

EB: 31.03. 1 Ind. Alperstedt/KYF (R. Knebel); Gebietsmax. ab 20 Ind.: 04.07. ca. 20 Ind. Cra-winkel/GTH (G. Ehrsam); LB: 17.10. 1 Ind. Dill-städt/HBN (R. Kroll).



Verbreitung des Braunkehlchens (*Saxicola rubetra*) zur Brutzeit in Thüringen 2022 (Karte: J. Balmer VSW Seebach, Datenquelle: ornitho-Datenbank und LINFOS-Daten).



Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*), 30.04.2022, Jena, Foto: M. Nickel

SCHWARZKEHLCHEN *Saxicola rubicola*

Winter: 01. – 24.01. 1 ♂ Ried Esperstedt/KYF (A. & D. Stremke, F. Eidam); EB: 13.02. 1 Ind. Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle); LB: 03.11. 1 Ind. Arnstadt/IK (J. Sauer).

STEINSCHMÄTZER *Oenanthe oenanthe*

EB: 28.03. 1 ♂ Thörey/IK (J. Sauer); LB: 07.10. 1 Ind. Schlöben/SHK (D. Beyer) u. 1 Ind. Treffurt/WAK (W. Einbrodt).

WASSERAMSEL *Cinclus cinclus*

Konz.: 12.11. 33 Ind. Schwarzburg von Schwarzburg/SLF bis Bad Blankenburg/SLF (R. Hiller).

HAUSSPERLING *Passer domesticus*

Konz.: 15.03. mind. 250 Ind. Clingen/KYF (F. Eidam) sowie 17.09. ca. 250 Ind. Nordhausen/NDH (U. Patzig).

FELDSPERLING *Passer montanus*

Gebietsmax. ab 200 Ind.: 22.08. ca. 200 Ind. Sondershausen/KYF (T. Schlufner) und 11.12. ca. 350 Ind. Bad Frankenhausen/KYF (H. Grimm).

Hybride mit Haussperling: 12.07. 1 Ind. Meuselbach/SLF (F. Rost).



Wasseramsel (*Cinclus cinclus*), 22.05.2022, Jena, Foto: M. Nickel.



Wiesenschafstelze (*Motacilla flava flava*), 07.05.2022, Helmestausee/NDH, Foto: M. Nickel.

WIESENSCHAFSTELZE *Motacilla flava flava*

EB: 28.03. 1,0 Helmestausee/NDH (J. Scheuer); Gebietsmax. ab 100 Ind.: 07. – 13.08. ca. 120 Ind. Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle) und 07.09. ca. 100 Ind. Dornburg-Camburg/SHK (C. Klein).

GELBKOPF-SCHAFSTELZE *Motacilla flava flavissima**

27.07. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (AKT).

THUNBERGSCHAFSTELZE *Motacilla flava thunbergi*

EB: 18.04. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (W. Adlung); Juni: 02.06. 1 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Mähler); Herbst: 07.09. mind. 5 Ind. Dornburg-Camburg/SHK (C. Klein).

BACHSTELZE *Motacilla alba*

Gebietsmax. im Winter: Helmestausee/NDH: 27.01. 23 Ind. u. 01.12. 28 Ind. (J. Scheuer); 15.01. 38 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); Gebietsmax. ab 100 Ind.: 01.04. mind. 160 Ind. Hain/NDH (U. Patzig); 13.09. mind. 100 Ind. Stausee Dachwig/GTH (L. Reißland);

22.09. ca. 100 Ind. Talsperre Seebach/UH (S. Fritzlar) sowie 12.10. ca. 100 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (L. Reißland).

TRAUERBACHSTELZE *Motacilla yarrellii**

Hybride mit Bachstelze: 18.03. 1 Ind. Niederspier/KYF (F. Eidam).

BRACHPIEPER *Anthus campestris*

Brutverdacht: 16.06. 2 Ind. Grube Pratschütz/SHK (A. & D. Stremke); EB: 24.04. 2 Ind. Stiebritzer Höhe/SHK (C. Klein) und 2 Ind. Milzgrund/HBN (J. Urban); Gebietsmax. ab 3 Ind.: 25.08. mind. 5 Ind. Chursdorf/GRZ (J. Halbauer) u. 07.09. 3 Ind. Dornburg-Camburg/SHK (C. Klein); LB: 23.09. 1 Ind. Jena-Neulobeda/J (M. Nickel).

WIESENPIEPER *Anthus pratensis*

Gebietsmax. im Winter ab 50 Ind.: 24.01. mind. 50 Ind. Ried Esperstedt/KYF (F. Eidam); 16.12. ca. 60 Ind. Erfurt-Schwerborn/EF u. ca. 100 Ind. Udestedt/SÖM (F. Eidam); Gebietsmax. ab 100 Ind.: 22.09. mind. 150 Ind. Königshofen/SHK (C. Klein) sowie 06.10. mind. 200 Ind. Lehesten/SHK (C. Klein).

BAUMPIEPER *Anthus trivialis*

EB: 26.03. 1 sM Remda-Teichel/SLF (L. Reißland) u. 1 sM Helmestausee/NDH (C. Benner); LB: 13.10. 1 Ind. Rödigen/SHK (C. Klein).

ROTKEHLPIEPER *Anthus cervinus*

Flugplatz Weimar-Umpferstedt/AP: 09.10. 1 Ind. DZ u. 11./12.10. 3 Ind. (C. Klein); 22.09. mind. 3 Ind. Königshofen/SHK (C. Klein); 26.09. 2 Ind. Großliebringen/IK (J. Sauer); 29.09. 1 Ind. Schäferlei Rödigen/SHK (C. Klein); 11.10. 1 Ind. DZ Steinheid/SON (T. Scheler) sowie 19.10. 1 Ind. Windknollen/J (D. Beyer, C. Klein).

BERGPIEPER *Anthus spinoletta*

Gebietsmax. ab 10 Ind.: Helmestausee/NDH: 19.01. 30 Ind. (J. Scheuer) u. 17.12. ca. 20 Ind. (J. Scheuer); 15.01. 22 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann); 02.04. ca. 10 Ind. Kies-

gruben Uhlstädt-Kirchhasel/SLF (L. Reißland); EB im Herbst: 29.09. 1 Ind. durchziehend Schäferei Rödigen/SHK (C. Klein).

BUCHFINK *Fringilla coelebs*

Gebietsmax. ab 4.000 Ind.: Remptendorf/SOK: 01.10. ca. 6.000 Ind. in 2,5 h DZ, 03.10. ca. 5.000 Ind. in 2 h DZ, 15.10. mind. 6.800 Ind. in 4 h DZ u. 23.10. ca. 5.000 Ind. in 2 h DZ (R. Walther, S. Kästner u.a.) sowie 08.10. ca. 4.500 Ind. Crossen/SHK (R. Kiontke).

BERGFINK *Fringilla montifringilla*

Gebietsmax. ab 1.000 Ind.: 02.04. mind. 1.000 Ind. Uhlstädt-Kirchhasel/SLF (L. Reißland); 06.04. ca. 1.500 Ind. Kranichfeld/AP (L. Reißland); 05.11. ca. 1.000 Ind. Kassel/WAK (D. Volkmar); LB im Frühjahr: 30.04. 1 Ind. Meuselbach/SLF (F. Rost); EB im Herbst: 21.09. 2 Ind. Jena/J (D. Beyer), 1 Ind. Rödigen/SHK (C. Klein) u. mind. 3 Ind. Steinheid/SON (T. Scheler).

KERNBEISSER *Coccothraustes coccothraustes*

Konz. ab 40 Ind.: 05.01.-28.02. 42 - 60 Ind. Gera/G (I. Kinast); 13.03. Jena/J min. 40 Ind. (M. Nickel).

GIMPEL *Pyrrhula pyrrhula*

Trompetergimpel: LB im Frühjahr: 03.04. 1 Ind. Nohra/AP (D. Traber); EB im Herbst: 11.10. 1 Ind. Auma/GRZ (C. Klein).

KARMINGIMPEL *Carpodacus erythrinus*

29.05. 1 ♀ Urnshausen/WAK (C. Groß); 05. - 11.06. 1 sM Klärteich Reifenstein/EIC (A. Goedecke, M. Mähler) und 11.06. 1 sM Frankenheim/SM (C. Groß).

ALPENBIRKENZEISIG *Acanthis cabaret*

Nachweise Mai-August: 15.05. 2 sM Ilmenau/IK (J. Rozycki); 23.06. 1 sM Breitung/SM (K. Schmidt); 28.06. 1 sM Oberhof (K. Schmidt).

BIRKENZEISIG *Acanthis flammea/cabaret*

Gebietsmax. ab 40 Ind.: 04.12. min. 48 Ind. Vacha/WAK (J. Höland); 29.12. 80 Ind. Moorgrund/WAK (D. Volkmar).

STIEGLITZ *Carduelis carduelis*

Gebietsmax. ab 300 Ind.: 08.10. ca. 400 Ind. Crossen/SHK (R. Kiontke); 05. - 12.10. mind. 400 Ind. Schönbrunn/SOK (R. u. K. Friedrich, S. Kästner) sowie 17.10. ca. 350 Ind. Marlishausen/IK (J. Sauer).

GIRLITZ *Serinus serinus*

EB: 24.02. 1 Ind. Kaltenwestheim/SM (C. Groß); LB: 04.12. 2 Ind. Burgtonna/GTH (M. Mähler)

ERLENZEISIG *Spinus spinus*

Konz. ab 300 Ind.: 29.01. ca. 300 Ind. Schweina/WAK (D. Volkmar); 22.10. ca. 400 Ind. Haras/HBN (R. Brettfeld); 02.12. ca. 300 Ind. Suhl-Nord/SHL (H.-J. Seeber); 11.12. ca. 300 Ind. Unterrohn/WAK (A. Heck); 28.12. ca. 300 Ind. Dobrareuth/SOK (I. & J. Schmidt).

SCHNEEAMMER *Plectrophenax nivalis*

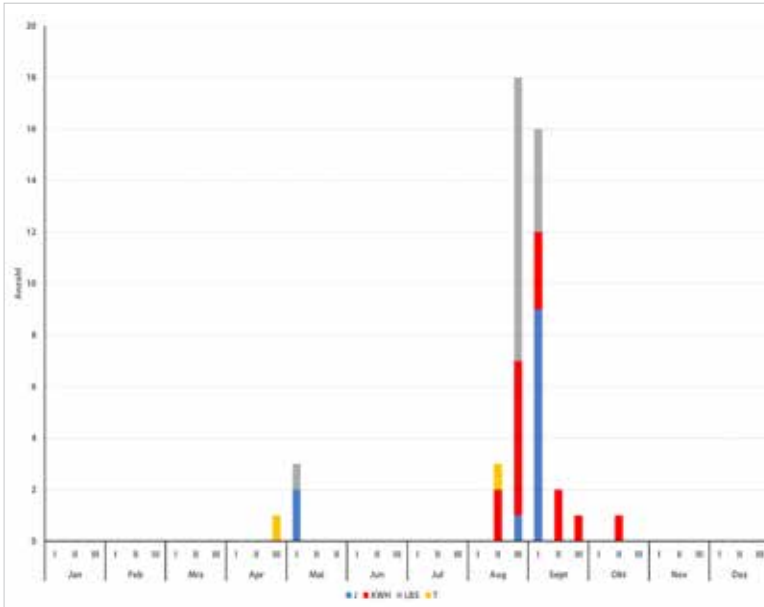
12.11. 1 Ind. Helgestausee/NDH (A. Görs, J. Scheuer); 03.12. 2 Ind. Großbrennbach/SÖM (U. Ihle) sowie 11.12. 1 Ind. Holtzhaleben/KYF (M. Hommel).

GRAUAMMER *Emberiza calandra*

Gebietsmax. ab 80 Ind.: Ried Esperstedt/KYF: 13.02. ca. 160 Ind. (E. Fuchs), 04.09. mind. 260 Ind. (H. Grimm); 09.08. ca. 100 Ind. Reichenbach/WAK (A. Klamm) 22.09. ca. 90 Ind. Milz/HBN (R. Kroll); 03.12. ca. 100 Ind. Alperstedter Ried/SÖM (U. Ihle); 18.12. mind. 400 Ind. Erfurt-Stotternheim/EF (U. Ihle); Brutkonz.: 09.05. 70 sM Alperstedter Ried/SÖM (C. Schulz). Bei Gillersdorf/IK gab es auf einer Höhe von ca. 620 m ü. NN ein Revier. Hier am 04.06. ein sM und am 16.07. eine Sichtbeobachtung (F. Rost).

GOLDAMMER *Emberiza citrinella*

Gebietsmax. ab 200 Ind.: 02. - 26.01. ca. 200 Ind. Wurzbach/SOK (I. Hermann); 04. - 15.01. ca. 200 Ind. Schönbrunn/SOK (K. & R. Friedrich); 15.12. ca. 350 Ind. Heringen/NDH (F. Eidam) und 16.12. ca. 200 Ind. Erfurt-Stotternheim/EF (F. Eidam).



Phänologie nachts durchziehender Ortolane (*Emberiza hortulana*) von vier Erfassungsstandorten in Thüringen im Jahr 2022. Daten wurden im Rahmen des NocMig-Projekts der Stiftung des VTO gewonnen. Blau: Jena (J), Rot: Kaltenwestheim (KWH), Grau: Bad Lobenstein (LBS); Gelborange: Tonna (T).

ORTOLAN *Emberiza hortulana*

24.04. 1 Ind. Lehesten/SHK (R. Wittrien, L. Wilhelm); 25.04. 1 Ind. Mellingen/AP u. 2 Ind. Jena-Jägersberg/J (C. Klein); 29.04. 1 sM Schloßvippach/SÖM (F. Eidam); 05.05. 1 Ind. Herrenrödchen/WE (M. Schulz); 26.08. 1 Ind. Chursdorf/GRZ (J. Halbauer); 28.08. 0,1 See-lingstädt/GRZ (D. Beyer); 01.09. 1 Ind. Zimmer-ner Höhe/SHK (C. Klein); 02.09. 1 Ind. Stiebrit-zer Höhe/SHK (C. Klein) sowie 25.09. 1 Ind. Großlöbichau/SHK (M. Nickel); hinzu kommen noch mind. 50 Nachweise zwischen 25.04. - 11.05. und 14.08. - 23.09. durch nächtliche Zugvogelerfassungen an verschiedenen Orten (NocMig).

ROHRAMMER *Emberiza schoeniclus*

Gebietsmax. im Winter ab 5 Ind.: 01.01. mind. 5 Ind. Ried Esperstedt/KYF (A. & D. Stremke); 18.12. mind. 6 Ind. Kiesgrube Krautgarten/SÖM (S. Frick) und ca. 20 Ind. Erfurt-Stottern-heim/EF (U. Ihle).

Neozoen/Gefangenschaftsflüchtlinge

ZWERGKANADAGANS *Branta hutchinsii*

30.05. 1 Ind. Triftsee/EF (D. Koppatz).

HYBRIDE HAWAII- X WEISSWANGENGANS

Branta sandvicensis x leucopsis

Stauseegebiet Windischleuba/ABG: 16.06. - 14.08. 1 Ind. (S. Wolf, S. Kämpfer, R. Steinbach u.a.) u. 09.10. 1 Ind. (S. Wolf); 19. - 27.08. 1 Ind. Haselbacher Teiche-RHB Serbitz/ABG (S. Wolf, D. Röder, J. Wolter).

STREIFENGANS *Anser indicus*

01.05. 1 Ind, Haselbacher Teiche/ABG (M. Weiß); 29.05. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann).

SCHWARZSCHWAN *Cygnus atratus*

Herbslebener Teiche/UH: 07.05. 1 Ind. (J. Kort-lepel) u. 17.09. 1 Ind. (S. Mönchgesang); 02.01. - 05.02. 1 Ind. Heiligenstadt/EIC (I. Lilienthal, M. Göpfert); 27.02. 1 Ind. Kiesgrube Pöhla/ABG (D. Tolkmitt) sowie 19.11. - 30.12. 1 Ind.

Brossen West/ABG (J. Halbauer, R. Hausch, A. & D. Stremke u.a.).

Hybride Schwarz- x Höckerschwan *Cygnus atratus x olor*

13.03. – 20.09. 1 Ind. Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (V. Vopel, J. Auerswald, F. Rost u.a.).

MOSCHUSENTE *Cairina moschata*

Erfurt-Gispersleben/EF: 01.01. – 16.04. 1 Ind., 30.05. 1 ♂ sowie 15.10. – 26.12. 1 Ind. (J. Winter, D. Koppatz, A. Fritsch u.a.); 13.01. 2 Ind. Weißensee/SÖM (S. Goldberg); 26.09. 2 Ind. Helmershausen/SM (A. Stumpner) und 09.11. 1 Ind. Königssee/SLF (L. Reißland).

BRAUTENTE *Aix sponsa*

Gondelteich Sömmerda/SÖM: 15.01. u. 12.03. 1 ♂ (H. Laußmann); 20.02. 1 ♀ Heiligenstadt/EIC: 20.02. 1 ♀ u. 13.03. 1 ♂ 2 ♀♀ (M. Grebenstein); Erfurt-Gispersleben/EF: 04. u. 13.02. je 1 ♀ (K. Ulbricht); Rudolstadt: 13.03., 15.10. u. 18.12. je 1 Ind. (R. Hiller); 9.11. 2 ♂♂ Königsee/SLF (L. Reißland).

MÄHNENENTE *Chenonetta jubata*

12.04. – 12.06. 1 ♂ Frießnitzer See//GRZ (R. Knebel, J. Eislöffel, R. Zschäpe u.a.).

ZIMTENTE *Spatula cyanoptera*

24.04. – 06.06. 1 ♂ Kiesgruben Kühnhausen/EF (D. Koppatz, D. Hörsselbarth, A. Kraus u.a.).

HALSBANDSITTICH *Psittacula krameri*

Jena/J: 18.05. 1 Ind. (C. Kompter), 01.06. 1 Ind. (L. Höppner), 15.08. 2 Ind. (M. Nickel) und 06.12. 1 Ind. (D. Werner).

ROSENKÖPFCHEN *Agapornis roseicollis*

17.05. 1 Ind. Bodenrode-Westhausen/EIC (A. Rudolph).

SCHWARZKÖPFCHEN *Agapornis personatus*

02.08. 1 Ind. Mühlhausen/UH (D. Waldhelm).

ZEBRAAMADINE *Taeniopygia guttata*

07.10. 2 ♂♂ 1 ♀ Helmestausee/NDH.

HAUSGIMPEL *Haemorhous mexicanus*

Helmsdorf/EIC: 03./04.10. u. 13.11. je 1 Ind. (B. Peter).

Literatur

Barthel, P.H. u. T. Krüger (2019): *Liste der Vögel Deutschlands. Version 3.2 – Webseite der DOG* (www.do-g.de).

Nickel, M. und C. Groß (2021): *Projekt nächtliche Vogelzugerfassung in Thüringen. Mitteilungen und Informationen des Vereins Thüringer Ornithologen*, 44, S. 4-12.

Avifaunistische Kommission Thüringen (AKT)

c/o Michael Nickel

Sophienstr. 37

07743 Jena

akt@vto-ev.de



Bericht der Avifaunistischen Kommission Thüringen - 2022

Zu Beginn möchte sich die Kommission bei allen Meldern bedanken, die Dokumentationen zumeist mit sehr gutem Belegmaterial in Form von Fotos und/oder Tonbelegen bei der Kommission eingereicht haben. Insbesondere die gute Qualität der Belege erleichtert die Arbeit der Kommission erheblich.

Für das Jahr 2022 wurden 65 Meldungen dokumentationspflichtiger Arten von der Kommission begutachtet. Die Anzahl der Meldungen entspricht somit dem Niveau der vergangenen Jahre (Abb. 1). Hinzu kamen 4 zurückgestellte Meldungen sowie 2 Nachtragsmeldungen aus dem Jahr 2021. 38 Meldungen wurden dokumentiert eingereicht, davon 6 an die zuständige DAK weitergeleitet. Weitere 28 Fotos von meldepflichtigen Arten stammen aus dem Meldeportal ornitho, womit der Anteil nicht dokumentierter Meldungen, nach einem erfreulichen Rückgang im Jahr 2021, erneut gestiegen ist (Abb. 2). Bedauerlich ist dies nicht zuletzt deshalb, da dadurch wichtige faunistische Informationen verloren gehen. Eine nachträgliche Datenrecherche und Abfrage zu Einzelbeob-

achtungen übersteigen die Kapazitäten der Kommission, weshalb diese Meldungen u. U. aus Informationsmangel als unzureichend abgelehnt werden müssen und für die Datensammlung, auch in ornitho, verloren gehen.

Von den 60 Meldungen aus dem Jahr 2022 konnten **49 von der Kommission anerkannt** werden, **11 wurden abgelehnt**. Mit 13 Dokumentationen war erneut der **Nachtreiher** die **am häufigsten** gemeldete Art, gefolgt von **Zwergscharbe** mit 5 Meldungen. Die stetige Zunahme der Beobachtungen beider Arten der vergangenen Jahre in Thüringen entspricht dem allgemeinen Bundestrend. Von der **Weißkopf-Schwanzmeise** wurden 5 Meldungen begutachtet. Davon wurde lediglich eine dokumentiert, allerdings ohne den notwendigen Bildnachweis. 4 weitere betrafen Bilder aus ornitho, die nicht ausreichten, um diese nicht einfach zu bestimmende Unterart eindeutig zuzuordnen. Dies zeigt erneut, wie wichtig eine gute Dokumentation und aussagekräftige Fotos bei der Bestimmung dieser Unterart sind. An dieser Stelle sei auf den Beitrag in ornitho zur Bestimmung und Katego-

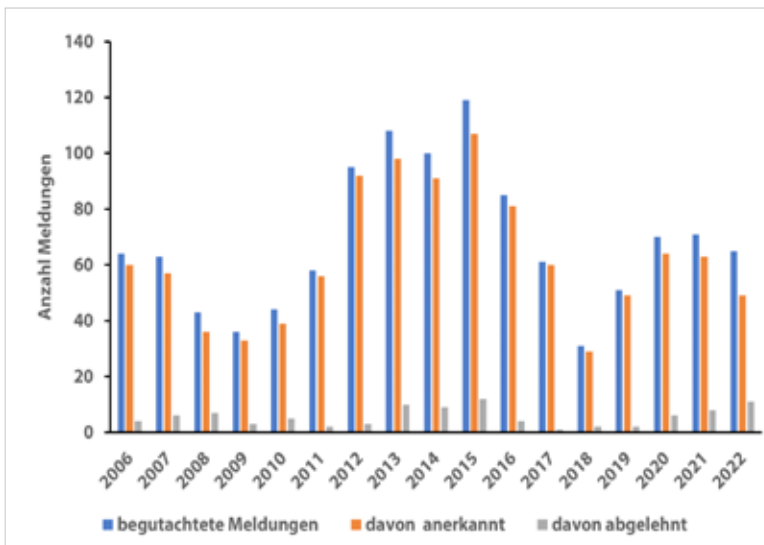


Abb. 1: Melde- und Beurteilungsstatistik dokumentationspflichtiger Arten in Thüringen von 2006-2022.

risierung dieser Unterart verwiesen. Weiterhin gingen 4 Meldungen von **Purpurreiher** sowie je 3 Meldungen von **Küstenseeschwalbe** **Sichler** und **Steppenweihe** bei der AKT ein.

Von der AKT **anerkannte Dokumentationen** oder Fotobelege aus ornitho (Anzahl) für das Jahr 2022 (Detailangaben zu den Meldungen s. vorangestellten Jahresbericht):

Kurzschnabelgans *Anser brachyrhynchus* (1) – eine Dokumentation anerkannt, auf Grund des Datums Kat. D

Schwarzkopfruderente *Oxyura jamaicensis* (1) – zahlreiche Fotobelege aus ornitho anerkannt

Kleinsumpfhuhn *Zapornia parva* (1) – eine Dokumentation anerkannt

Ohrentaucher *Podiceps auritus* (1) – eine Dokumentation anerkannt

Graubrust-Strandläufer *Calidris melanotos* (1) – eine Dokumentation anerkannt

Doppelschnepfe *Gallinago media* (1) – eine Dokumentation (Nachtrag aus 2021) anerkannt

Thorshühnchen *Phalaropus fulicarius* (1) – eine Dokumentation und ein Fotobeleg aus ornitho ein Ind. betreffend anerkannt

Brandseeschwalbe *Thalasseus sandvicens* (2) – zwei Dokumentationen anerkannt, davon ein Nachtrag aus 2021

Zwergseeschwalbe *Sternula albifrons* (2) – eine Dokumentation und ein Fotobeleg in ornitho anerkannt

Küstenseeschwalbe *Sterna paradisea* (3) – zwei Dokumentationen und ein Fotobeleg aus ornitho anerkannt

Schmarotzerraubmöwe *Stercorarius parasiticus* (1) – eine Dokumentation anerkannt

Sichler *Pelagis falcinellus* (2) – zwei Dokumentationen anerkannt, ein Fotobeleg aus ornitho, betrifft einen dokumentierten Nachweis

Nachtreiher *Nycticorax nycticorax* (7) – sechs Dokumentationen, davon zwei NocMig-Nachweise anerkannt, weiter fünf Fotobelege (z.T. Mehrfachmeldungen) aus ornitho und ein zusätzlicher Nachweis als Fotobeleg in ornitho anerkannt

Purpurreiher *Ardea purpurea* (2) – zwei Fotobelege aus ornitho anerkannt

Seidenreiher *Egretta garzetta* (2) – eine Dokumentation (Nachtrag aus 2021) und ein Fotobeleg in ornitho anerkannt

Gänsegeier *Gyps vulvus* (1) – eine Dokumentation eines Ind. anerkannt

Schreiadler *Clanga pomarina* (1) – eine Doku-

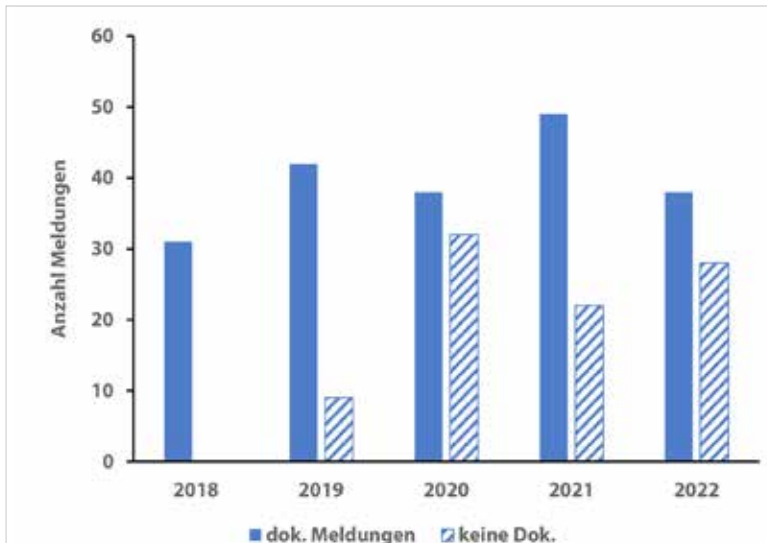


Abb. 2. Anzahl von dokumentierten und nicht dokumentierten Meldungen (meist Fotos) seit 2018 in Thüringen.



mentation anerkannt

Steinadler *Aquila chysaetos* (1) – eine Dokumentation anerkannt, auf Grund des Datums Kat. D

Steppenweihe *Circus macrourous* (2) – eine Dokumentation und ein Fotobeleg aus ornitho anerkannt

Gelbbrauen-Laubsänger *Phylloscopus inornatus* (1) – eine Dokumentation anerkannt

Seggenrohrsänger *Acrocephalus paludicola* (1) – eine Dokumentation und ein Fotobeleg aus ornitho, das selbe Ind. betreffend anerkannt

Gelbkopf-Schafstelze *Motacilla flava flavissima* (1) – ein Fotobeleg aus ornitho anerkannt

Trauerbachstelze x Bachstelze *Motacilla alba yarrellii x M. alba* (1) – ein Fotobeleg in ornitho anerkannt, mit Merkmalen einer **Trauerbachstelze** *Motacilla flava yarrellii*

Nachträge anerkannte Meldungen zurückgestellter Dokumentationen oder Fotobelege aus ornitho aus dem Jahr 2021:

Nachtreiherr *Nycticorax nycticorax* - 31.08.2021, Kaltenwestheim/WAK

Halsbanddohle *Corvus monedula sömmeringii* – anerkannt, Fotobeleg in ornitho anerkannt, mit Merkmalen dieser Unterart.

Nicht anerkannte Dokumentationen oder Einzelbildnachweise für das Jahr 2022:

Nachtreiherr *Nycticorax nycticorax*: 06.05. und 23.06.2022, Jena, Tonaufnahmen über NMR - abgelehnt, Qualität der Aufnahmen nicht ausreichend für sichere Bestimmung; **Purpureiherr** *Ardea purpurea*: 22.04.2022, Kaltenwestheim/WAK, Tonaufnahme über NMR - abgelehnt, Qualität der Aufnahmen nicht ausreichend für sichere Bestimmung der Art; **Steppenweihe** *Circus macrourous*: 15.04.2022, Bad Langensalza/UH- abgelehnt, Beobachtungsumstände und Beschreibung nicht ausreichend, Wiesenweihe nicht sicher auszuschließen.; **Gelbkopf-Schafstelze** *Motacilla flava flavissima*: 13.09.2022 2 Ind., Speicher

Dachwig/GTH, Fotobeleg eines Ind. aus ornitho – abgelehnt, Foto eines weibchenfarbenen Ind. deutet auf diese Unterart, Jahreszeit und Lichtbedingungen lassen Nominatform nicht sicher ausschließen; **Weißkopf-Schwanzmeise** *Aegithalos c. caudatus*: 23.01.2022, Jena – abgelehnt, fehlende Bildbelege; weitere Fotobelege aus ornitho: 02.02.2022, Haselbacher Teiche/ABG – abgelehnt, Fotos zeigen keine *A. c. caudatus*, 05.02.2022, Jena – abgelehnt, Fotobeleg nicht ausreichend, 15.01.2022, Großbrembach/SÖM – abgelehnt, Fotoqualität nicht ausreichend, 19.10.2022, Friedrichroda/ GTH – abgelehnt, Foto eines Kameradisplays und Umgebungsumstände deuten auf andere Umstände; **Spornpieper** *Anthus richardi*: 18.10.2022, Jena – abgelehnt, Tonaufnahme zeigt Spornpieper, aus der Auswertung des Tonbelegs sowie des Sonagramms ergeben sich Widersprüche zu den dokumentierten Angaben der Beobachtungsumstände. Für einen Thüringer Erstnachweis nicht ausreichend.

Nachträge abgelehnter zurückgestellter Dokumentationen oder Fotobelege aus ornitho aus dem Jahr 2021:

Nachtreiherr *Nycticorax nycticorax*: 18.05. sowie am 19.9.2021 Kaltenwestheim/WAK, Tonaufnahme über NocMig – abgelehnt, Qualität der Aufnahmen nicht ausreichend

Bei der DAK eingereichte und zu bearbeitende Nachweise für das Jahr 2022:

Zwergscharbe *Microcarbo pygmaeus*: 12.06.2022, Breitungsee/SM; 06.08. 1 Ind., 07.08. 2 Ind., 08.08. 2 Ind., 10.08. 2 Ind., 11.09. 2 Ind., 19.09. 2 Ind., 16.10. 1 Ind., 17.11. 2 Ind., 27.11. 2 Ind., 04.12.2022 2 Ind., Haselbacher Teiche/ABG;

Zwergohreule *Otus scops*(2) – 27.04 - 07.07. 2 Ind. Sömmerda/SÖM; 23.05.2022 Kaltenwestheim/WAK.

Iberienzilpzalp *Phylloscopus ibericus*: 8.-16.05.2022, Bodenrode/EIC

Zum Ende des Berichts noch eine Anmerkung in eigener Sache. Die Zusammensetzung der Kommission hat sich erneut verändert. Leider hat sich Dietrich Volkmar aus der Kommission zurückgezogen. Für seine Mitarbeit danken wir ihm herzlich. Die AKT ist im laufenden Kalenderjahr mit vier Mitgliedern besetzt. Aktuell gibt es Gespräche und wir sind sehr optimistisch, dass die Kommission ab 2024 wieder mit fünf Mitgliedern besetzt sein wird.

Literatur

Barthel, P. H. u. T. Krüger (2019): *Liste der Vögel Deutschlands. Version 3.2 – Webseite der DOG* (www.do-g.de).

Bestimmungshinweise von Schwanzmeisen: https://www.ornitho.de/index.php?m_id=20090

Avifaunistische Kommission Thüringen (AKT)
c/o Michael Nickel
Sophienstr. 37
07743 Jena
akt@vto-ev.de



Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*), 22.05.2022, Jena, Foto: M. Nickel.



Seite

Inhalt

2	Aus dem Verein
3	Aus der Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen
8	Die Wasservogelzählung in Thüringen
14	Beringungsergebnisse in Thüringen 2022
19	Ornithologische Besonderheiten in Thüringen – 2022
60	Bericht der Avifaunistischen Kommission Thüringen - 2022